

FAIRPLAY TOUR DER GROSSREGION 2024

präsentiert von der Europäischen Akademie des Rheinland-Pfälzischen Sports



Europäische Akademie
des Rheinland-Pfälzischen Sports
Trier



07. JULI Trier › Erdorf › Densborn › **GEROLSTEIN**

08. JULI Gerolstein › Jünkerath › Kronenburg › **BÜTGENBACH**

09. JULI Bütgenbach › St. Vith › Pronsfeld › Neuerburg › **IRREL**

10. JULI Irrel › Wasserbillig › Schengen › Sierck-les-Bains › **PERL**

11. JULI Perl › Orscholz › Mettlach › Nunkirchen › **BIRKENFELD**

12. JULI Birkenfeld › Dhronicken › **TRIER**



Rheinland-Pfalz

Ostbelgien



SAARLAND

Großes entsteht immer im Kleinen.



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère des Sports



Fairplay

Weil's um mehr als Geld geht!

Kreissparkasse
Birkenfeld

Kreissparkasse
Bittburg-Prüm

Sparkasse
Merzig-Wadern

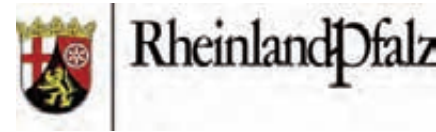
Sparkasse
Trier

Kreissparkasse
Vulkaneifel

FAIRPLAY
Tour der Großregion 2024



VET-CONCEPT
Gute Nahrung für Vierbeiner



ADD Trier
Bekond Aktiv
Cyclewear Nalini
Euroline Werbetechnik
Fahrschule ABZ, Trier
Hochwälder Radstation, Kell
Hofladen Bekond
Hotel-Restaurant zur Post, Kell
hwh Hochwald Haustechnik
Industriepark Region Trier
Landesbetrieb Mobilität RLP
Rhomberg Sersa / Vossloh
Schwalbe Trier
Schwollener Sprudel, Schwollen
Sport-Simons, Trier
Weber Maart



Rheinland-Pfalz

RHEINLAND-PFALZ

Sehr geehrte Herren und Damen,
liebe Sportfreunde und Sportfreundinnen,

es ist wieder soweit: die 24. FAIRPLAY Tour geht an den Start. Die Tour führt durch die Großregion. Mit dem Rad geht es durch Belgien, Luxemburg, Frankreich sowie – in Deutschland – durch das Saarland und Rheinland-Pfalz.

Viele begeisterte Engagierte treten in dieser ganz europäischen Tour für die gute Sache kräftig in die Pedale. Jedes Jahr aufs Neue sammeln die hoch motivierten Engagierten Spenden für Projekte in der Entwicklungszusammenarbeit.

Mehr als 6.200 Jugendliche, Betreuer und Betreuerinnen haben bislang mitgemacht und Gutes für unser Partnerland Ruanda bewirkt. Die erradelten Spenden kommen Schulbauprojekten in Ruanda zugute und bedeuten für viele Schüler und Schülerinnen im „Land der tausend Hügel“ Bildung und damit die Chance auf eine bessere Zukunft.

Als Gipfelpräsidentin der Großregion freue mich sehr, dass die Europäische Interregionale Pool des Sports und die Europäische Akademie des rheinland-pfälzischen Sports auch in diesem Jahr wieder die „FAIRPLAY Tour der Großregion“ gemeinsam organisieren.

Mit der 500 km langen Tour durch die Großregion zeigen die sportbegeisterten Jugendlichen gelebtes Europa und faires Miteinander. Und noch mehr: Mit jedem Tritt in die Pedale setzen sie ein echtes Zeichen für internationale Solidarität.

Allen Radler und Radlerinnen und allen, die mitmachen oder einfach nur anfeuern, wünsche ich viel Spaß und eine unvergessliche „24. FAIRPLAY Tour der Großregion“. Ein herzliches Dankeschön auch an alle Helfer und Helferinnen.

In die Pedale – fertig – los!

Ihre

Malu Dreyer
Ministerpräsidentin
des Landes Rheinland-Pfalz

IMPRESSUM

GESAMTORGANISATION DER TOUR Europäische Akademie des Rheinland-Pfälzischen Sports • Europäischer Interregionaler Pool des Sports **LEITUNG** Klaus Klaeren **WEITERE INFORMATIONEN** Europäische Akademie des Rheinland-Pfälzischen Sports • Herzogenbuscher Straße 56, 54292 Trier • Tel.: 0651 / 146 80 - 0, Fax: 0651 / 146 80 - 44 • <http://www.sportakademie.de> • E-Mail: info@sportakademie.de **REDAKTION UND FOTOS** Tim Cloos, Alexander Hochstein, Andreas Klein, Klaus Klaeren, Marc Kowalinski, Katharina Krings, Michael Krämer, Michael Maurer, Andreas Marx, Peter Mertes, Karl-Josef Roth, Kaspar Portz, Nils Stöckel **KARTEN** Karl-Josef Roth **GRAFIK, LAYOUT & SATZ** Seline Sophie Stüber



DIE ORGANISATOREN

INHALT

2 PARTNER

Premium-Partner & weitere Partner der Fairplay Tour der Großregion 2022

5 GRUSSWORTE

Einleitende Worte und Stimmen unserer Unterstützer*innen zur 24. Fairplay Tour

15 STIMMEN ZUR TOUR

Andreas Marx und Bernhard Müller äußern sich

16 TEAM & GESAMTSTRECKE 2024

Foto Tourteam und Übersichtskarte der Strecke

18 ETAPPEN 2024

Die Tagesetappen in der Vorschau

24 TOURVERPFLEGUNG

Von der Apfelpause zur Mittagsverpflegung

26 DIE RUANDA-PROJEKTE 2023/2024

Der rheinland-pfälzische Sport und sein Engagement in Ruanda sowie bisher gebaute Projekte der Fairplay-Tour

30 FAHREN FÜR DIE ZUKUNFT

Radtour für Nachhaltigkeit und Zukunftsperspektive

32 TOUR-RÜCKBLICK 2023

Die einzelnen Etappen in aller Ausführlichkeit und viele bunte Impressionen

46 24 JAHRE FAIRPLAY TOUR: HISTORIE

Alle Tourplakate, Etappen und gemeinsam erlebte Kilometer von 1999 bis 2023

52 IMPRESSIONEN

Eindrücke und Stimmungsbilder der Fairplay-Tour 2023

54 DANKE & FAKTISCHES

Ein Dankeschön an alle Beteiligten und Zahlen zur Tour

23 Jahre Fairplay Tour der Großregion – Gemeinsam haben wir viel erreicht – Gemein- sam haben wir große Ziele auch im Jahr 2023!

Aus bescheidenen Anfängen im Jahr 1999 hat sich diese Tour immer weiterentwickelt. Von 1999-2008 als Tour d'Europe und ab 2009 als Fairplay Tour der Großregion gab es mit den Partnern im Europäischen Interregionalen Pool des Sports, dem Eurosportpool, und der Europäischen Akademie eine sehr konstruktive Zusammenarbeit. Seit Jahren nehmen regelmäßig Jugendliche und Betreuer*innen an dieser Großveranstaltung teil. Die länderübergreifende Tour führt über rund 500 Kilometer durch die Großregion – durch Belgien, Luxemburg, Frankreich, das Saarland und Rheinland-Pfalz. Besonders danken wir allen Teilnehmer*innen sowie allen Förderern, Partnern, Sponsoren und Freunden der Fairplay Tour der Großregion.

Dr. Patricia Erbeltinger

Vorsitzende Europäische Sportakademie

Georg Bernarding

Stellvertretender Vorsitzender

Klaus Klaeren

Geschäftsführer und Tourorganisation

Kurt Rathmes

Präsident Eurosportpool

Folgende Ziele wollen wir 2024 erreichen:

1. Bau und Ausstattung von 2x drei Klassenzimmern und Installation von zwei Regenwasserzisternen mit einem Fassungsvermögen von 10 Kubikmetern an der Ecole Primaire Mukomacara
2. Bau und Ausstattung von drei Klassenzimmern und Installation einer 10 Kubikmeter Zisterne für die Group Scolaire Bweramvura
3. Beteiligung von ruandischen Jugendlichen an der 24. Fairplay Tour der Großregion. Wie 2022 und 2023 ist die Teilnahme von mehreren Jugendlichen an der Fairplay Tour geplant. An einer gesonderten Veranstaltung zum Thema Ruanda werden sie im Rahmen der Tour über ihr Land berichten.

Damit wollen wir zeigen, was junge Sportlerinnen und Sportler aber auch Sportorganisationen und Schulen in die Landespartnerschaft Rheinland-Pfalz / Ruanda Jahr für Jahr einbringen können.

DIE BISHERIGE BILANZ ZEIGT DAS VOLUMEN DIESER GRÖSSTEN JUGENDVERANSTALTUNG IN DER GROSSREGION

- 6.200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Betreuerinnen und Betreuer nahmen an den Touren von 1999 - 2023 teil.
- 370 Etappenorte und Zwischenetappenorte waren Gastgeber der Tour.
- Von Arlon oder Alsenborn bis Zweibrücken – kaum eine Stadt in der Großregion, die noch nicht Teil dieses Events war!

Es gab bisher 419 offizielle Empfänge und Presseveranstaltungen. In der Summe wurden 4.196.575 km gefahren, was 105 Erdumdrehungen entspricht. Mehr als 3,35 Millionen Euro Spenden wurden für u.a. 22 geförderte Schulbauprojekte und für 26.000 Schüler in Ruanda, Peru und weiteren Ländern der Welt gesammelt. Jährlich zeigt die Fairplay Tour der Großregion, wie gut die Zusammenarbeit im Sport mit dem Eurosportpool und der Großregion funktioniert, verbunden durch Solidarität mit Entwicklungsländern und der Förderung der Europäischen Idee.

24. Fairplay Tour der Großregion vom 07.-12.07.2024

AUSSCHREIBUNG - TEILNEHMERINFORMATION

UNSERE TOUR, EURE TOUR!

Die 24. Tour Fairplay der Großregion vom 07. bis zum 12. Juli wird euch und uns allen, dessen sind wir uns sicher, wieder viel Freude bereiten. Sie wird unsere kleine Welt der Großregion ein Stück besser machen, da ihr mit eurem Einsatz über das ganze Jahr Menschen, welche nicht unsere Möglichkeiten haben, unterstützen wollt und speziell während der Tour selbst ein kleines Stück Europa mitgestaltet. Dazu tragt ihr alle bei, mit eurem Einsatz, welcher nicht genug hervorgehoben werden kann, und mit eurer Selbstverständlichkeit mit anderen Menschen jedweder Überzeugung zusammen aktiv zu sein.

Wir freuen uns riesig drauf mit euch im Juli unterwegs zu sein..

Kurt Rathmes • *Präsident des Sportpools der Großregion,*
Dr. Patricia Erbeltinger • *Vorsitzende der Europäischen Sportakademie Trier, Klaus Klaeren* • *Tour-Gesamtorganisation, Europäische Sportakademie Trier*

DIE FAIRPLAY TOUR DER GROSSREGION

Die Fairplay Tour ist eine Radtour für Schüler*innen und Jugendliche durch die Großregion und wird seit 1999 vom Eurosportpool zusammen mit der Europäischen Sportakademie, Trier, organisiert.

In der Woche vom 07.-12.07.2024 steigen Jugendliche aus Rheinland-Pfalz, Saarland, Belgien, Luxemburg und Lothringen auf ihre Fahrräder, um gemeinsam rund 500 Kilometer durch die Großregion zu radeln. Dabei setzen sich für Fairness, grenzüberschreitende Zusammenarbeit und offene Grenzen ein und tragen aber gleichzeitig auch einen aktiven Teil zur Entwicklungszusammenarbeit bei. Die Organisatoren der Fairplay Tour wollen die Jugendlichen für gleich mehrere Ziele sensibilisieren. Diese Ziele sind der faire Umgang miteinander, die Zusammenarbeit in und das Kennenlernen der Großregion und die Auseinandersetzung mit Projekten der Entwicklungszusammenarbeit. Auf der sechstägigen Fahrradtour, die kein Radrennen ist, sondern im Team absolviert wird gilt: Die Stärkeren helfen den Schwächeren, sei es durch Motivation oder durch Anschieben am Berg.

WELCHE STRECKE WIRD 2024 GEFAHREN?

Die rund 500km lange Fairplay Tour der Großregion führt 2024 von Trier über Erdorf nach Gerolstein. Weiter geht es dann über Jünkerath und Kronenburg nach Bütgenbach. Die dritte Etappe führt über St. Vith, Pronsfeld und Neuerburg nach Irrel. Von dort geht es über Wasserbillig, Schengen, Sierck-les-Bains nach Perl. Die fünfte Etappe führt über Orscholz, Mettlach und Nunkirchen nach Birkenfeld und die Schusstappe geht dann über Thalfang zurück zum Ziel nach Trier.

WER KANN TEILNEHMEN?

Teilnehmen können Schüler*innen und Studierende im Alter von 12 bis 25 Jahren. Dabei erfolgt die Anmeldung über Teams, die in der Regel aus 5 Teilnehmer*innen und einem Betreuer bestehen.

WAS BIETET DIE FAIRPLAY TOUR DER GROSSREGION DEN TEILNEHMER*INNEN?

Zuerst einmal ein tolles, nachhaltiges Gruppenerlebnis, bei dem einmalige Landschaften und Regionen erfahren und viele Freundschaften geschlossen werden. Um ein einheitliches Team zu präsentieren wird jede*r Teilnehmer*in mit einem „Ausrüstungspaket“ ausgestattet. Hierzu gehören: Radtrikot, Radhose, Radhelm, Regenjacke, Short, Radhandschuhe, Sweat-Shirt, T-Shirt, Radflasche sowie eine Tourtasche. In der Woche werden die Teilnehmer*innen mit Getränken und Essen versorgt.

WAS ERWARTET DIE FAIRPLAY TOUR DER GROSSREGION VON DEN TEILNEHMERN?

Da täglich rund 60-110 km gefahren werden, wird von den jungen Sportler*innen eine gute Vorbereitung erwartet. Ebenso versteht sich faires Verhalten und aktives Mitwirken an der Tour von selbst. Die Übernachtung erfolgt in Turnhallen, Schlafsäcke und Isomatten müssen mitgebracht werden.

WAS KOSTET DIE TEILNAHME AN DER FAIRPLAY TOUR DER GROSSREGION?

Der Teilnahmebeitrag beträgt für die 6 Tage inklusive Betreuung, Versicherungen, Verpflegung und einem umfangreichen Ausstattungspaket 250€.

ANREISE / TREFFPUNKT:

Sonntag, 07.07.2024 bis 9:00 Uhr

Europäische Sportakademie,

Herzogenbuscher Straße 56 – D 54292 Trier

ZIEL / ANKUNFT / RÜCKKEHR:

Freitag 12.07.2024 um 14:30 Uhr

Europäische Sportakademie / Arena Trier

INFORMATION UND ANMELDUNG:

Interessierte Teams aus Schulen und Vereinen erhalten weitere Informationen zur Tour bei/unter:

Klaus Klaeren, Tel. 0651 1468013, k.klaeren@sportakademie.de

EUROPÄISCHE AKADEMIE DES RHEINLAND-PFÄLZISCHEN SPORTS,
Herzogenbuscher Str. 56, 54292 Trier

Fairplay

Weil's um mehr als Geld geht!

FAIRPLAY
Tour der Großregion 2024

Kreissparkasse
Birkenfeld

Kreissparkasse
Bitburg-Prüm

Sparkasse
Merzig-Wadern

Sparkasse
Trier

Kreissparkasse
Vulkaneifel

24. FAIRPLAY TOUR DER GROSSREGION 2024

Die Empfänge

präsentiert von der Europäischen Akademie des
Rheinland-Pfälzischen Sports

07. Juli • Sonntag

13.00 UhrErdorf, Gemeindehaus

16.15 UhrGEROLSTEIN, Brunnenplatz

08. Juli • Montag

10.15 UhrJünkerath, Fairplay Arena

12.00 Uhr Kronenburg, Historischer Ortskern

15.00 UhrBÜTGENBACH, Sportzentrum Worriken

09. Juli • Dienstag

10.15 Uhr St. Vith, Triangel

12.30 UhrPronsfeld, Bahnmuseum am Radweg

17.00 UhrIRREL, Gemeindehalle

10. Juli • Mittwoch

10.15 Uhr Wasserbillig, Neue Mitte

15.00 UhrPERL, Schengen Lyzeum

11. Juli • Donnerstag

10.00 Uhr.. Orscholz, Gemeinschaftsschule an der Saarschleife

11.00 UhrMettlach, V&B Park

13.00 Uhr Nunkirchen, Forstthof

20.00 Uhr BIRKENFELD, Grundschule

12. Juli • Freitag

10.45 UhrDhronecken, Burg

14.30 Uhr TRIER, Arena Trier / Sportakademie

WAS IST DIE TOUR

6

24. Fairplay Tour der Grossregion
07.-12. JULI 2024



Egal wie alt, wie stark, woher, ob mit oder ohne Behinderung: Sport macht stark und schafft Gemeinschaft. Aus diesem Grund ist die Förderung von Sport in all seinen Facetten seit jeher eine Herzensangelegenheit bei den Sparkassen vor Ort sowie bei der gesamten Sparkassen-Finanzgruppe. Mit rund 90 Millionen Euro fördert sie olympischen und paralympischen Spitzensport, den Nach-

wuchs sowie den Breitensport in allen Regionen in Deutschland. Damit ist die Sparkassen-Finanzgruppe hierzulande der größte nicht-staatliche Sportförderer. Hierzu gehören auch die Kreissparkasse Birkenfeld, Kreissparkasse Bitburg-Prüm, Sparkasse Merzig-Wadern, Sparkasse Trier und die Kreissparkasse Vulkaneifel, die sehr gerne wieder bei der Fairplaytour als Hauptsponsor dabei sind.

Groß – Grande
REGION

Au cœur de l'Europe
5 régions 4 pays
3 langues
Im Herzen Europas
5 Régions 4 Länder
3 Sprachen

www.granderegion.net – www.grossregion.net

f @ t i n



DG BELGIEN

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Vorsitzender des Europäischen Interregionalen Pools des Sports möchte ich Ihnen ein herzliches Grußwort zur Fairplay Tour der Großregion 2024 übermitteln. Diese Veranstaltung ist nicht nur ein sportliches Ereignis für die Großregion, sondern auch eine Gelegenheit, die Bedeutung von Fairplay und guten nachbarschaftlichen Beziehungen in Europa zu betonen.

Als EU-Vorsitzland im Jahr 2024 spielt Belgien eine wichtige Rolle bei der Förderung des Sports und der Zusammenarbeit zwischen den europäischen Ländern. Durch die Präsidentschaft des Europäischen Interregionalen Pools des Sports, bekommt die Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens, die Möglichkeit sich aktiv um eine verstärkte Zusammenarbeit zu bemühen. Die Fairplay Tour der Großregion 2024 bietet eine Plattform, um die Vielfalt des Sports zu feiern und gleichzeitig die Werte des Fairplay zu betonen, die für ein harmonisches Zusammenleben in Europa unerlässlich sind.

Wir stehen vor zahlreichen Herausforderungen für die Zukunft, sowohl im Sport als auch im Zusammenleben in Europa. Durch Projekte wie der „Fairplay Tour Großregion“ wird uns die Möglichkeit gegeben, diese Herausforderungen anzugehen, den Dialog aufzunehmen und gemeinsam Lösungen zu finden. Durch den Austausch von Erfahrungen und Ideen können wir den Sport weiterentwickeln und gleichzeitig die guten nachbarschaftlichen Beziehungen in Europa stärken.

Ich wünsche allen Teilnehmern der Fairplay Tour der Großregion 2024 viel Erfolg und freue mich auf spannende Tage, inspirierende Begegnungen und vor allem auf ein faires und respektvolles Miteinander. Möge diese Veranstaltung dazu beitragen, die Bedeutung von Fairplay im Sport und im Zusammenleben in Europa zu unterstreichen.

Mit freundlichen Grüßen,

Kurt Rathmes

Vorsitzender des Europäischen Interregionalen Pool des Sports

Fachbereichsleiter Sport, Medien und Tourismus



SAARLAND

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,**

anlässlich der „24. Fairplay-Tour der Großregion“ begrüße ich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu den saarländischen Etappen der Radtour in unserer Großregion. Ich freue mich, dass das Saarland auch in diesem Jahr wieder Gastgeber dieser länderübergreifenden Radtour ist, an der 150 Jugendliche und Betreuerinnen und Betreuer teilnehmen und 500 Kilometer durch unsere Großregion SaarLorLux radeln werden.

Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler „erradeln“ auf ihrem Weg mit jedem zurückgelegten Kilometer Sponsorengelder, mit denen dann insbesondere Schulbauprojekte im rheinland-pfälzischen Partnerland Ruanda unterstützt werden sollen.

Für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler bedeutet dies, sich gemeinsam den täglichen Herausforderungen der Etappen und wechselnden Unterkunftsorten zu stellen und diese zu meistern. Hier sind Disziplin, Durchhaltevermögen und Leistungsbereitschaft von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gefordert, aber auch gegenseitige Rücksichtnahme und Unterstützung, Hilfe in schwierigen Situationen sowie Toleranz gegenüber Mitstreitern – praktiziertes „Fair-Play“ also. Durch das Engagement der jungen Radfahrerinnen und Radfahrer kann jungen Menschen in den unterstützten Ländern eine Zukunftsperspektive geschaffen werden.

Die Erfahrungen, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Tour sammeln, werden ihnen auch im weiteren Leben von großem Nutzen sein, denn sie beschäftigen sich mit wichtigen sozialen Themen und können später als Botschafter für faires Verhalten und soziales Handeln eintreten.

Diese Radtour bietet nicht nur die Gelegenheit, sportliche Fähigkeiten zu präsentieren, sondern auch wertvolle Lektionen in Zusammenarbeit, Fair Play und dem Streben nach Exzellenz zu erleben. Es ist erfreulich zu sehen, wie diese Werte durch den Sport gefördert werden. Wir als saarländische Landesregierung haben es uns zum Ziel gesetzt, genau solche Werte wie Zusammenhalt und mehr Respekt füreinander wieder stärker in den Fokus aller Saarländerinnen und Saarländer zu rücken. Mit unserer Kampagne „Team Saarland“ wollen wir durch eine Vielzahl an Aktivitäten und Projekten die Begeisterung für den Sport wecken und zugleich zeigen, dass wir hier bei uns ein starkes Team sind, das gemeinsam Großes erreichen kann. Denn: Das „Team Saarland“, das sind wir alle. Und ich rufe jede Einzelne und jeden Einzelnen von Ihnen von Herzen dazu auf, mitzumachen und Teil unseres Teams zu werden!

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen erfolgreichen Verlauf der „Fairplay-Tour der Großregion“ mit vielen schönen Erlebnissen und wertvollen Erkenntnissen. Den Betreuerinnen und Betreuern danke ich für ihr großes Engagement und ihren vorbildlichen Einsatz.

Reinhold Jost

Minister für Inneres, Bauen und Sport, Saarland



LSB

Liebe Schüler*innen, liebe Betreuer*innen, liebe Sportler*innen, sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Jahr findet die Fairplay Tour der Großregion bereits zum 24. Mal statt. Sie zeigt ganz deutlich, was Sport bewirkt. Wie sich auch ohne gleiche Muttersprache ein europäisches Zugehörigkeitsgefühl entwickeln kann. Denn der Sport fungiert als gemeinsame Sprache. Er verbindet Menschen miteinander. Der Landessportbund Rheinland-Pfalz ist einmal mehr Partner des Events. Insider wissen längst, dass die Rad-WM 2025 in Ruanda stattfinden wird – der afrikanische Kontinent ist dann erstmals Gastgeber einer solchen Weltmeisterschaft. Der LSB hat dies zum Anlass genommen, ein neues Austauschprojekt mit der Partnerregion Ruanda anzustoßen.

Neben der Stärkung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der Großregion ist die Fairplay Tour auch ein vorbildhaftes Signal für ein friedliches Zusammenleben in Europa. Auch dieses Jahr stehen viele junge Radsportler*innen aus Belgien, der Region Grand Est aus Frankreich, Luxemburg, Rheinland-Pfalz und dem Saarland in den Startlöchern, um gemeinsam viele Kilometer durch die Großregion in die Pedale zu treten. Damit setzen die Teilnehmer*innen ein Zeichen für ein offenes Europa.

Besonders erfreulich ist dabei, dass das Engagement für das rheinland-pfälzische Partnerland Ruanda weitergeführt wird. Die Sportpartnerschaft mit Ruanda ist und bleibt für

den LSB eine echte Herzensangelegenheit. Auch wenn hier in der internationalen Zusammenarbeit in den vergangenen Jahrzehnten über den Sport bereits eine Menge ermöglicht und erreicht worden ist. Beim Radeln sammeln alle Teilnehmer*innen Geldspenden. Seit dem Start sind so inzwischen mehr als drei Millionen Euro an Spendengeldern zusammengekommen. Mittel, mit denen Schulbauprojekte in Ruanda und auch in anderen Ländern der Welt realisiert werden konnten. Dies bietet den Kindern und Jugendlichen dort echte Perspektiven.

Ohne das ehrenamtliche Engagement der hoch motivierten jungen Menschen wäre die Fairplay Tour nicht denkbar. Während sie auf ihren Drahteseln strampeln, setzen sie sich für olympische Werte wie Fairplay, Respekt und Freundschaft ein – und machen die Partnerschaft zwischen RLP und Ruanda so greifbarer. Kein Wunder, dass Prominente aus Sport und Politik alle Jahre wieder begeistert sind von dieser Initiative – und nicht zuletzt auch von der großartigen Arbeit der fleißigen Betreuer*innen und Helfer*innen, die die Fairplay Tour immer wieder neu auf die Beine stellen.

Wolfgang Bärnick
Präsident Landessportbund Rheinland-Pfalz



GEROLSTEIN

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Fairplay Tour 2024, liebes Orga-Team, liebe Radsport-Fans,

gerne denke ich an den Halt der Fairplay Tour im vergangenen Jahr in Gerolstein zurück. Es war wieder ein sehr schönes Erlebnis, so viele junge und radsportbegeisterte Menschen als Team zu sehen. Ein Team, das für einen guten Zweck radelt und für die Partnerschaft zwischen Rheinland-Pfalz und Ruanda wirbt! Das mit der Benefiz-Radtour verbundene soziale Engagement verdient besondere Anerkennung. Es ist ermutigend zu wissen, dass so viele Menschen dazu beitragen, positive Veränderungen zu bewirken – sei es durch die Planung im Vorfeld oder als aktive Teilnehmende. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für dieses großartige Engagement!

Seit ihrem Start im Jahr 1999 hat die Fairplay Radtour eine bedeutende Tradition. Neben dem sportlichen Aspekt entstehen Freundschaften und es

werden Werte wie Toleranz, Gemeinschaft und Hilfsbereitschaft vermittelt – Werte, die gerade in unserer heutigen, stark von Online-Medien geprägten Zeit von großer Bedeutung sind. Ich freue mich, dass auch in diesem Jahr die Tour durch die Verbandsgemeinde Gerolstein rollt. Am 07. Juli 2024 werde ich die Gruppe am ersten Etappenziel in Gerolstein empfangen. Gerne begleite ich sie ein kurzes Stück.

Dem Radsport-Team mit ihren Betreuerinnen und Betreuern wünsche ich eine sichere Tour mit vielen unvergesslichen Momenten!

Mit sportlichen Grüßen, Ihr

Hans Peter Böffgen
Bürgermeister der Verbandsgemeinde Gerolstein



IRREL

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Organisatoren und Beteiligte,

ich freue mich, dass die 24. Fairplay Tour in diesem Jahr zum ersten Mal Station in Irrel macht. Nachdem die ersten Etappen durch die Großregion geleistet wurden, begrüße ich Sie heute, auch im Namen unserer Einwohner, besonders herzlich in Irrel.

Junge Menschen radeln länderübergreifend durch Teile Europas und die Regionen in Rheinland-Pfalz und im Saarland. Sie lernen Land und Leute kennen und tragen so auf ihre Art zur Völkerverständigung bei. Jugendliche und junge Erwachsene setzen sich für Fairness und offene Grenzen ein und leben damit aktiv den europäischen Gedanken. Neben dem Spaß hunderter junger Menschen auf ihren Fahrrädern, steht auch das Engagement für das rheinland-

pfälzische Partnerland Ruanda im Vordergrund. Vielen Dank für dieses Engagement! Ich hoffe, dass Sie sich in der Gemeindehalle wohlfühlen. Vielleicht reicht die Zeit Ihres Aufenthalts, um unserem neuen Highlight, der Hängeseilbrücke über die Irreler Wasserfälle, einen kurzen Besuch abzustatten. Besuchen Sie auch den Dinosaurierpark Teufelsschlucht, Haus der Jagd und natürlich auch die Teufelsschlucht selbst.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie allen Organisatoren, die mit Einsatz einen großen Beitrag zum Gelingen der Aktion beibringen, danke ich ganz herzlich. Ich wünsche eine schöne Fairplay Tour und einen angenehmen Aufenthalt in Irrel.

Ihr
Herbert Theis
Ortsbürgermeister Irrel



BIRKENFELD

Willkommen in Birkenfeld/Nahe

Vor elf Jahren kamen ca. 300 junge Radfahrer und Radfahrerinnen im Rahmen der Fairplay Tour zum ersten Mal nach Birkenfeld, um auf dem Talweiherplatz Rast zu machen, bevor es dann wieder weiterging. Empfangen wurden sie vom damaligen Stadtbürgermeister Nauert und weiteren Vertretern der Kreisstadt. Ich selbst war als Vertreter der Kreissparkasse vor Ort und wie die anderen Protagonisten wusste ich nicht wirklich, was da auf uns zukam. Unser Empfangskomitee war vom Bild der unzähligen Jugendlichen nachhaltig beeindruckt. So entschlossen wir uns, Birkenfeld für das Folgejahr als Etappenort anzubieten, also als Schlussstation einer Tagesetappe mit Verpflegung und Abendveranstaltung.

Dieses Angebot wurde von der ausrichtenden Europäischen Sportakademie, gerne angenommen. Die Organisatoren waren von der Umsetzung sehr angetan, sodass Birkenfeld seitdem fest im Tourplan verankert ist. Auch Radteams der heimischen Schulen waren seither immer wieder mit dabei.

Wir sind froh auch in diesem Jahr Etappenort zu sein und blicken der Ankunft der jugendlichen Sportler und des Begleiteams freudig entgegen. Natürlich wollen wir unseren Gästen eine gute Verpflegung (insbesondere der heimische Spießbraten wird hoch geschätzt) und ein ansprechendes Programm bieten. Das ist auch angebracht, denn auf dem Weg nach Birkenfeld werden 95 Straßen-

kilometer und sage und schreibe 1.310 Höhenmeter absolviert. Von den Tiefen der Moselregion geht es durch das Saarland nach Birkenfeld.

Wichtig sind uns aber insbesondere die Wertevermittlung von Fairplay, Toleranz, Integration, Respekt und Hilfsbereitschaft, welche die jungen Leute mit ihrem Einsatz erleben und vorleben.

Im Laufe der Jahre ist eine enge Verbindung gewachsen und es haben sich Freundschaften gebildet. Es ist damit eine kleine Tradition entstanden, die wir auch in den Folgejahren gerne fortführen.

Für 2024 wünschen wir allen Teilnehmern freundliches Radwetter und zwischenfallfreie Fahrt durch die Großregion verbunden mit viel Spaß und Freude.

Leonhard Stibitz
Kreissparkasse Birkenfeld
Vorstandsreferat/Öffentlichkeitsarbeit



GEMEINDE PERL

**Liebe Schülerinnen und Schüler,
 liebe Radsportlerinnen und Radsportler,
 sehr geehrte Organisatoren, Fans und Gäste der Fairplay-Tour,**

Sport ist ein sehr wichtiges Element des gesellschaftlichen Zusammenlebens und leistet einen überaus wertvollen Beitrag zu Themen wie Integration, Prävention und Gesundheit sowie der Sozialisation von Kindern und Jugendlichen. Vor allem geht es im Sport um Zusammengehörigkeit, Gemeinschaft und die Weitergabe von Werten. Sport und Sportveranstaltungen wie die Fairplay-Tour schaffen Vorbildrollen und haben vor allem bei Kindern und Jugendlichen großen Einfluss auf die Entfaltung der eigenen Persönlichkeit. Dabei spielen Fairness, Teamgeist, Rücksicht auf andere, Selbstbewusstsein und Motivation eine große Rolle. Aber auch Aspekte wie Leistungsbereitschaft, Resilienz und eigenständiges Handeln werden im Sport gelebt und weitergegeben.

Die Fairplay-Tour der Großregion ist seit vielen Jahren ein eindrucksvolles Beispiel für den unschätzbaren Wert und die vielen positiven Aspekte des Sports. Eine sechstägige Etappen-Rundfahrt ist auch für ambitionierte Radsportlerinnen und Radsportler eine große Herausforderung. Diese Aufgabe gemeinsam zu bewältigen, sich gegenseitig zu unterstützen, zu motivieren und dabei Höhen und Tiefen während starker, körperlicher Beanspruchung gemeinsam zu erleben ist eine außergewöhnliche Erfahrung.

Ich drücke allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern fest die Daumen und möchte mich gleichzeitig bei den Organisatoren für ihr unermüdliches Engagement bedanken. Die Gemeinde Perl freut sich sehr die Fairplay-Tour erneut im grenzenlosen Dreiländereck begrüßen zu dürfen.

Ralf Uhlenbruch
Bürgermeister der Gemeinde Perl



PLATZ FÜR MITEINANDER

- ideales Tagesausflugsziel
- mitten in der Natur
- Abenteuerwald direkt nebenan

66693 Mettlach-Orscholz
baumwipfelpfade.de/saarschleife





VET-CONCEPT

GRUSSWÖRTE

„Viele kleine Leute in vielen kleinen Orten können mit vielen kleinen Schritten das Gesicht der Welt verändern“ (afrikanisches Sprichwort)

Bekond liegt gleich neben Föhren, dort, wo Vet-Concept seinen Sitz hat. Es ist ein kleines Dorf mit 950 Einwohnern. Und doch kennt man diesen Ort selbst in entfernt gelegenen Gegenden Afrikas.

Das ist unter anderem das Verdienst von Kaspar Portz. Er ist Vorsitzender des Vereins „Bekond aktiv – gemeinsam gegen den Hunger e. V.“, der viele engagierte Mitglieder hat. Weil er sich auch für Sport interessiert, kam ihm vor Jahren der Gedanke, beides – Hungerhilfe und Sportveranstaltungen – miteinander zu verbinden. So entstanden Benefiz-Sportevents wie z. B. der Zitronenkrämerlauf und das Engagement der Bekonder bei der Fairplay-Tour der Sportakademie Trier.

Ohne Sponsoren funktionieren solche Veranstaltungen nicht. Als Kaspar Portz mich bat, die Fairplay-Tour zu unterstützen, überzeugte mich das Konzept sofort.

Das war nicht selbstverständlich. Vet-Concept erhält jedes Jahr zahlreiche Spenden- und Sponsorenanfragen. Doch oft ist die Hilfe nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Das entscheidende Kriterium ist für uns daher die Nachhaltigkeit – vermag ein Projekt dauerhaft die Lebenssituation von Menschen zu verbessern?

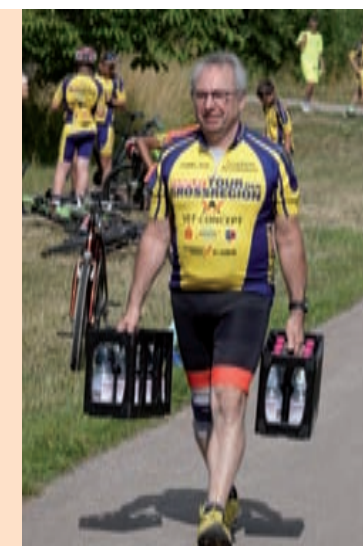
Im Fall der Fairplay-Tour war die Antwort eindeutig. Denn Kaspar Portz bleibt am Ball. Zum Beispiel laufen die Schulprojekte in Ostafrika seit den frühen 2010er Jahren. Mittlerweile ist eine ganze Generation herangewachsen, die unter ganz anderen Voraussetzungen ihr Leben führen kann als die Eltern.

Hier entsteht etwas Besonderes. Und so wie man eine Pflanze stetig wässern muss, damit sie zu voller Größe heranwachsen kann, so fördern auch wir die Fairplay-Tour. Elf Jahre sind wir jetzt dabei, und natürlich werden wir auch 2025, wenn die Tour bei uns vor der Haustür – im Industriepark Region Trier – enden wird, mit von der Partie sein.

Torsten Herz
Inhaber Vet-Concept



Am 21.11.2023 trafen sich mehr als 25 Helferinnen und Helfer, Unterstützer und Freunde der Fairplay-Tour der Großregion bei dem Sponsor VET-CONCEPT im IRT Föhren. Geschäftsführer Torsten Herz zeigte im Rahmen einer Betriebsführung anschaulich die Entwicklung des Unternehmens und die strategische Ausrichtung für die Zukunft auf. Die Fairplay-Tour der Großregion und VET-CONCEPT bestehen beide seit 1999. VET-CONCEPT ist seit nun schon 11 Jahren sehr eng mit der Fairplay-Tour als Unterstützer der Tour und der Schulbauprojekte verknüpft. Vielen Dank für den beeindruckenden Einblick an VET-CONCEPT.



Sport treiben, Gemeinschaft intensiv erleben, an eigene physische Grenzen zu gehen, aber auch Ländergrenzen überwinden, Toleranz zu üben und aktiv Hilfe zu leisten.

All dies vereint die Fairplay Tour der Großregion seit mehreren Jahrzehnten in beeindruckender Weise. Besonders großartig ist die Unterstützung von Entwicklungsprojekten in Ruanda, dem Partnerland von Rheinland-Pfalz. Wir freuen uns immer wieder, dieses hervorragende Projekt unterstützen zu können.

Reinhard Müller
Geschäftsführer Industriepark Region Trier

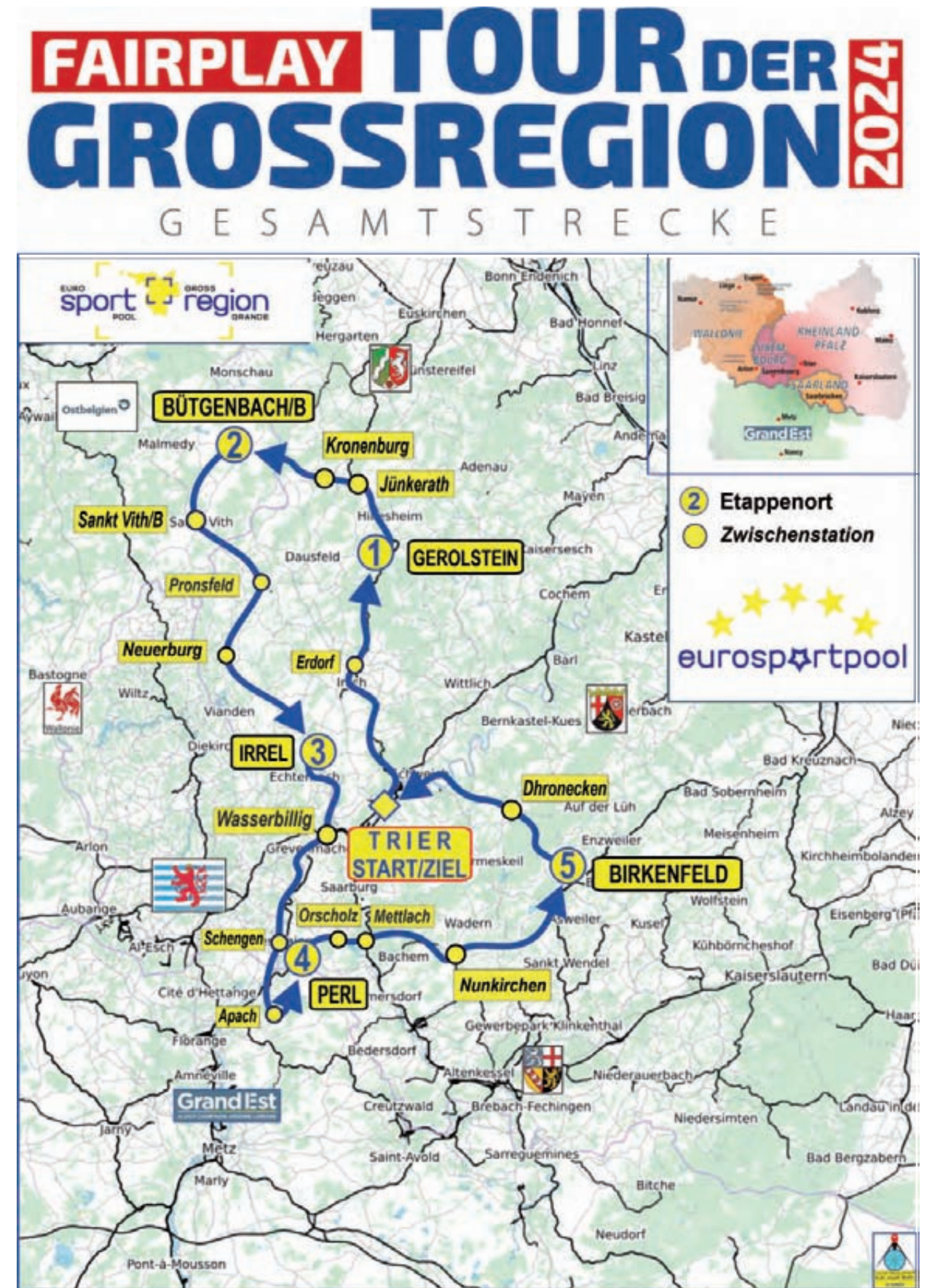
Auch im Jahr 2023 durfte ich die letzte Etappe der Fairplay Tour auf dem Rad begleiten. Erneut bin ich begeistert, wie sich alle gemeinsam den Herausforderungen der zum Teil schweren Etappen und täglich wechselnden Unterkunftsorten stellen und meistern. Ohne Disziplin, Durchhaltevermögen und Leistungsbereitschaft sowie gegenseitige Rücksichtnahme und Unterstützung jedes Einzelnen, wäre ein solches Gemeinschaftserlebnis nicht denkbar. Toleranz, Respekt und Disziplin, die auch in schwierigen Situationen gelebt wurden, haben mir auch in diesem Jahr wieder gezeigt, dass dieses Event den Namen verdient „Fair-Play“! Vielen Dank an die Organisatoren und vielen Helfer, die allen Aktiven wieder ein großartiges Erlebnis bereitet haben. Tolle Leistung!

Andreas Marx
CEO RhombergSersaVossloh GmbH



the 4th tour team

FAIRPLAY TOUR DER GROSSREGION 2024



1. etappe

Sonntag, 07.07.2024

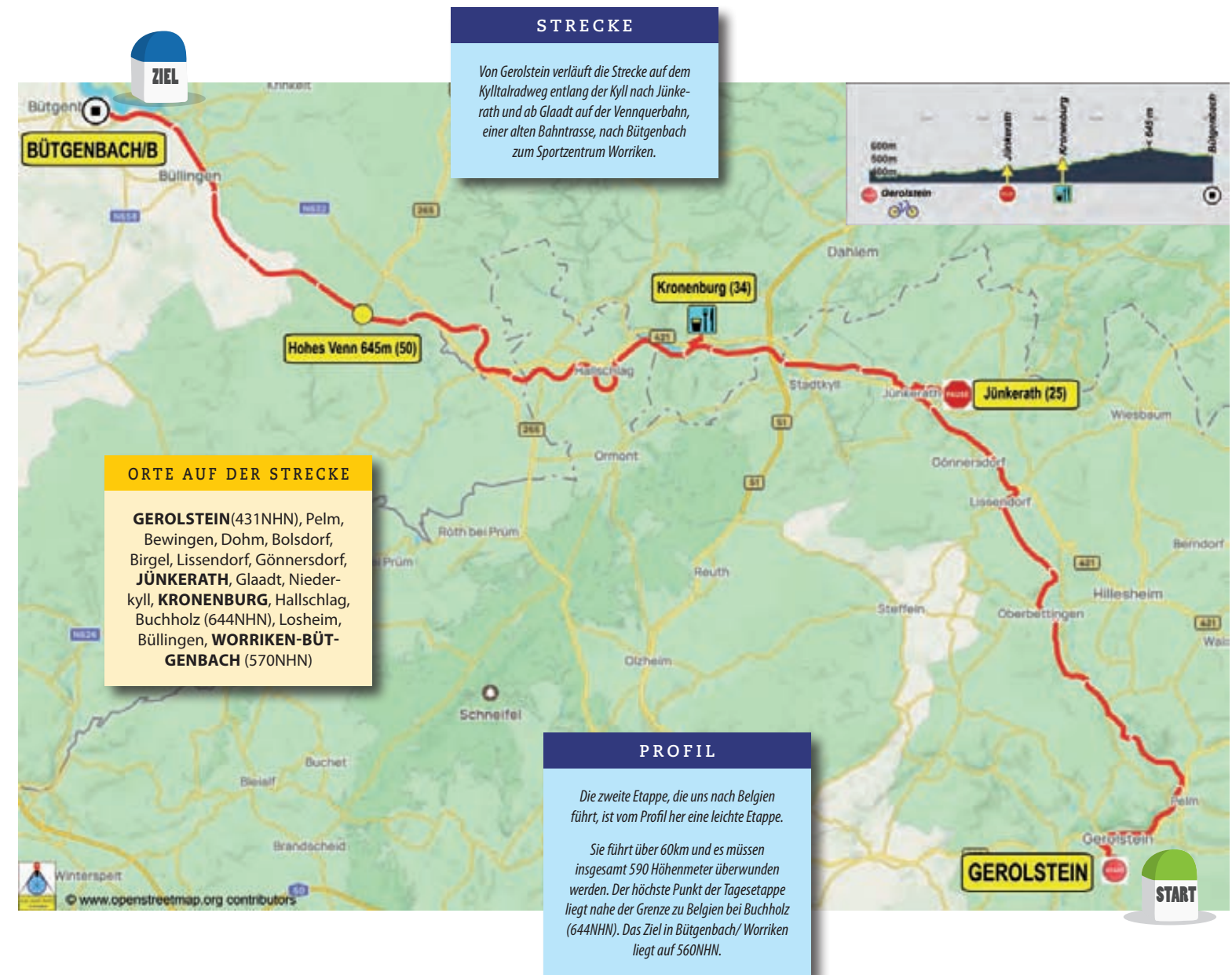
TRIER · ERDORF · DENSBOHN · GEROLSTEIN
(80 km/ 1.190 Höhenmeter)

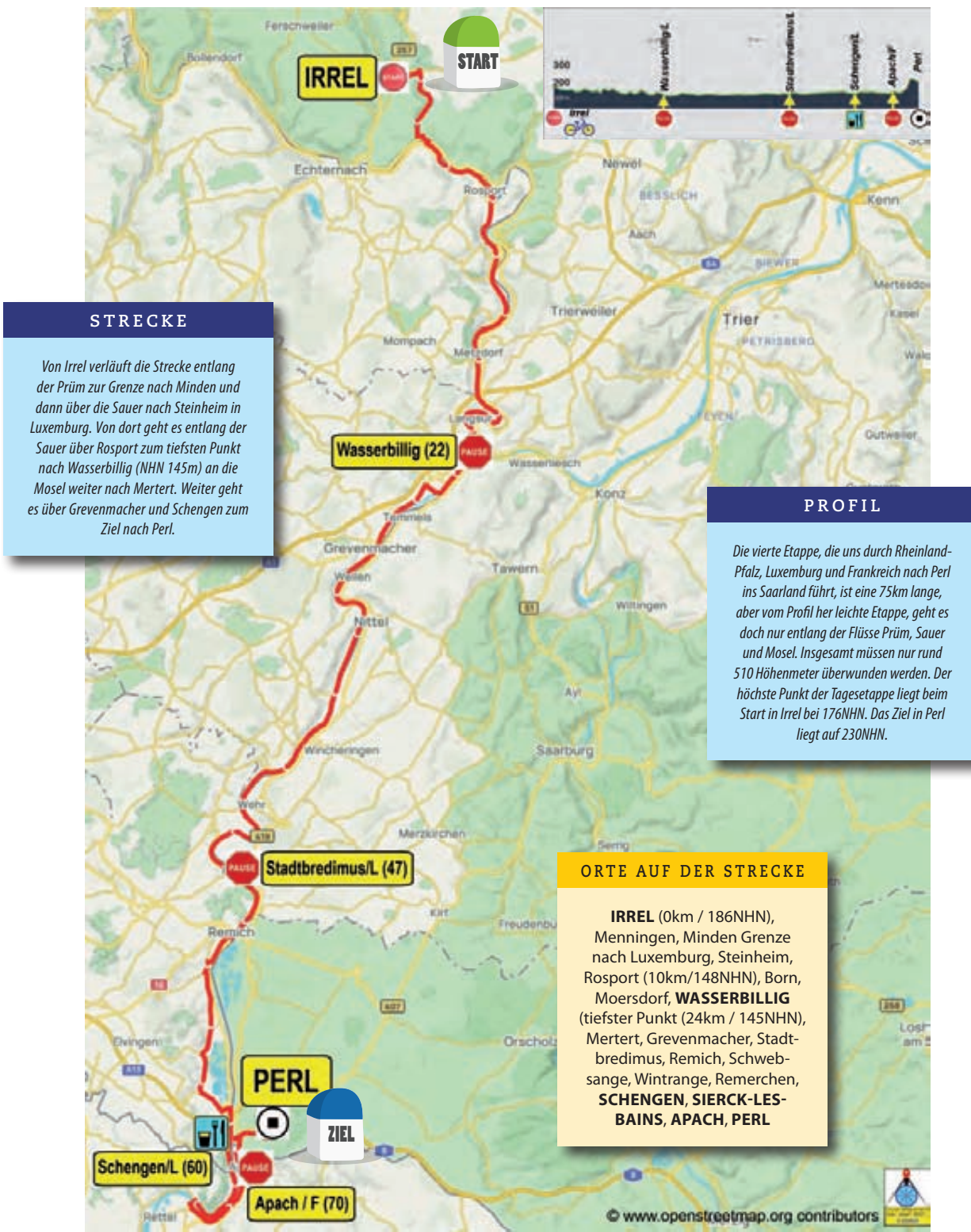
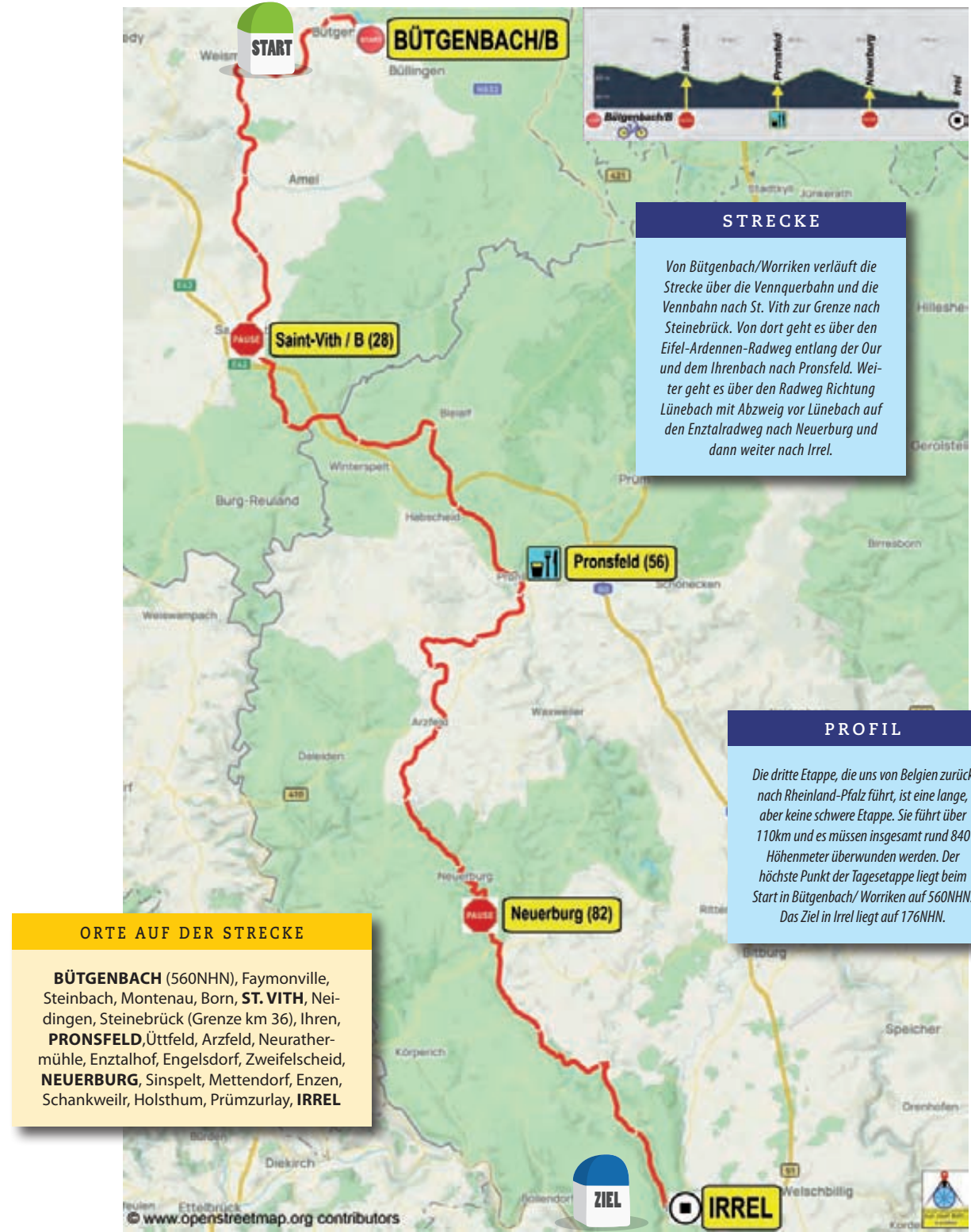


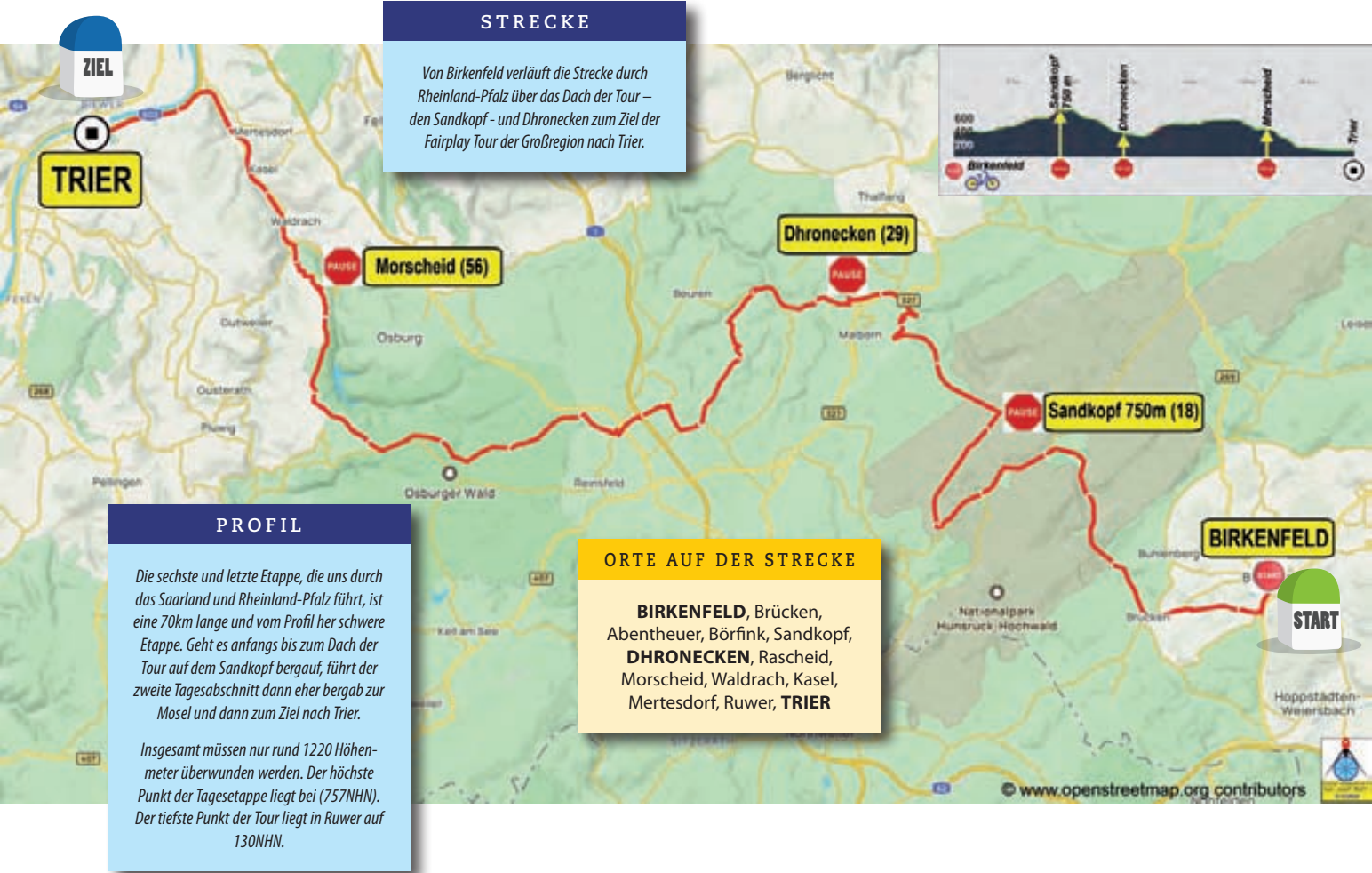
2. etappe

Montag, 08.07.2024

GEROLSTEIN · JÜNKERATH · KRONENBURG · BÜTGENBACH
(60 km/ 630 Höhenmeter)









Verpflegung bei der Tour

- AM ANFANG WAR DER APFEL -

Von der Apfelpause des Teams IGS Hermeskeil zur Mittagsverpflegung der FairplayTour der Großregion

Wie Alles begann...

Wie bekommt man eine junge Truppe motivierter Radler dazu, doch noch den Berg hochzufahren, der unendlich scheint? Das Zauberwort hieß „Apfelpause“. Damals steckte ich mir bei den ersten Trainingstouren des Hermes-keiler Teams immer ein paar Äpfel in den Rucksack, die Tourpolizist Volker, wie ich, Vater eines Teammitglieds, und ich dann für die hungrige Meute schnippelten. So hockten wir wöchentlich am höchsten Punkt der Trainingstour im frühlingserwachenden Hochwald im Schneidersitz auf dem Boden, die Kleinen um uns herum, wie die Vögelchen, wenn es Futter gibt. Die „Apfelpause“ war geboren.



Am Anfang war der Apfel

Anscheinend schienen die Äpfel zu schmecken, denn die Kids erzählten den Müttern zuhause von den erfrischenden Apfelpausen, diese wiederum fragten mich, welche besonderen Äpfel dies wohl wären? Ganz einfache Äpfel, die dann mundgerecht, in viel frischer Luft, vielleicht auch schon einmal runtergefallen, die Rettung nach dem Erklimmen der Höhenmeter darstellten.

Das, was wir mit unserem Team, erweitert um ein paar Rohesser oder Wiener im Kleinen getestet haben, wurde mittlerweile im zweiten Jahr erfolgreich als Mittagsverpflegung eingesetzt.

Aus der Region – für die Region

Schnell war klar, dass wir, wenn wir in der Region unterwegs waren, auch soweit verfügbar, regionale Produkte verwenden wollten. Aufgrund meiner betriebsbedingten Zugehörigkeit zur Saar-Hunsrück-Marke „Ebbes von Heil“ kamen



flexible Partner mit ins Boot, erweitert um das Hofgut Portz, wo Kaspars Bruder in Bekond gerade passend zum Tourstart frische Gurken, Tomaten und Paprika erntet. Die Sommerauer Mühle liefert Power-Müslis, die Metzgerei Schmitt aus Mandern Aufschnitt, Salami, Rohesser & Wiener und Tobis Backstuf herzhafte Bauern- und Körnerbrote sowie süße Zöpfe. Dazu passen hervorragend die Brotaufstriche von Mus & Mehr aus Reimsbach. Firma Wallner aus Trier liefert flexibel Joghurts, Pudding & Fitgetränke. Das Wasser für die Tour wird komplett von Schwollener Sprudel beigesteuert.



Mit dem Verpflegungstross unterwegs....

Und so schlugen wir in der Tourwoche täglich vormittags, irgendwo zwischen Bütgenbach im Norden und Mettlach im Süden unsere mobile Mittagsstation auf. Bereiten dann in windeseile alles vor, ein Auge immer auf dem Live-Standort meines Sohnes, damit pünktlich beim Eintreffen der Tour

Alles parat steht. Unterstützung kommt dabei immer ganz spontan von den Akteuren vor Ort, die uns freundlicherweise den Platz für unsere schnelle Pause zur Verfügung stellen. Da ist es fast egal, ob es die Frau des Bürgermeisters war, die den Schlüssel vom Sportplatz hat, oder der nette Wirt vom Alten Bahnhof, der uns stolz seine Ladesäule für das Zugfahrzeug zeigt: Alle packen an, natürlich auch Jürgen, der LKW – Fahrer und Papa von Nicolas.

Der Tour – Funke

Sofort springt der Funke über, man duzt sich, ist gut gelaunt und wartet auf die Meute, die seit 3 Stunden unterwegs ist. Wenn diese dann laut pfeifend und winkend eintrifft, ist alle Hektik vergessen... Komisch:

Täglich wieder Gänsehaut, obwohl man das schon so oft gesehen hat. Sicher gehört das einfach dazu?!



Endlich Pause!

Geordnet werden schnurstraks die Räder abgestellt und dann legen sie los, kurz Schlange stehen, sich irgendwo hinhocken, Hauptsache nicht auf den Sattel, einen frisch pürierten Shake hinterher, schnell noch die Trinkflasche auffüllen. Die Pause vergeht wie im Flug, Harro pfeift einmal, zweimal, noch einmal und weiter geht's.

Dann: Stille, die Meute ist weg, wir packen zusammen, jeder Handgriff sitzt. Route eingeben zum Etappenort, noch einmal hupen und verabschieden, vielleicht bis nächstes Jahr... Wer uns dann wohl aufschließt und das Stromkabel legt? Egal, Jeder tickt gleich, wenn er einmal „Tourinfiziert“ ist.

Optimale Verwertung bis zur letzten Banane

Neu in diesem Jahr war, dass wir „übrige“ Äpfel, Bananen oder Rohkost vom Abend- oder Frühstücksbuffet der Etappenorte mit in die Verpflegung einpflanzen und zu leckeren Fruchtsäften oder im Wok geschwenktem Pfannengemüse verarbeiten konnten. Somit gab es keine Reste an den Etappenorten, unser Wareneinkauf konnte zugunsten der Gesamtkosten reduziert werden und es stand jeweils in der Mittagszeit zusätzlich was knackfrisches aus dem Wok parat, solange der Vorrat reichte.



Schwollener – Wasser für die Sinne!

Nicht nur aus Gründen der Nachhaltigkeit, wurden für die Wasserversorgung erstmals bei der 23iger Tour Schwollener Pfand-Literflaschen verwendet, die allesamt nach der Tour als Leergut in Schwollen wieder abgegeben werden konnten, ohne dass eine Flasche fehlte. Top!

Ganz nebenbei reduziert sich damit erheblich der Plastikmüll und das Abfüllen der Trinkrucksäcke wird unkomplizierter. Wenn dann, wie in diesem Jahr noch die Tour nahezu an Schwollen vorbeiführt, können die Flaschen ohne zusätzliche Wege einfach getauscht werden.

Nur die nötigsten Fahrzeuge im Einsatz



Somit hält sich auch der Einsatz von Fahrzeugen in Grenzen, außer unserem E – Kangoo, der den Kühlanhänger zieht, ist der freundlicherweise vom ABZ Trier bereitgestellte LKW für Wasser- und Taschentransport im Einsatz. Der Bus der Rad-sportfreunde von Schwalbe Trier zieht als „Besenwagen“ den Fahrradanhänger und der Akademie-Bus dient als Infomobil und Organisationszentrale.

So sind wir mit dem absolut notwendigen Minimum an Begleitfahrzeugen unterwegs um die Tour am Laufen zu halten. Einen herzlichen Dank an Alle, die uns im Hinblick auf Nachhaltigkeit Jahr für Jahr bestmöglich unterstützen!

Michael Krämer



Fairplay Tour der Großregion

– DER RHEINLAND-PFÄLZISCHE SPORT ENGAGIERT SICH IN RUANDA –

Zusammen mit dem Land Rheinland-Pfalz, dem Referat Partnerland Ruanda / Entwicklungszusammenarbeit und dem Partnerschaftsverein Rheinland-Pfalz Ruanda setzen wir seit vielen Jahren erfolgreich Projekte in Ruanda um.

So wird im Bereich der Partnerschaft des Landes Rheinland-Pfalz mit der Republik Ruanda durch die Fairplay Tour und die gesammelten Spenden der Fairplay Tour und anderer Projekte jährlich ein Schulbauprojekt für Schülerinnen und Schüler in Ruanda realisiert.

In den vergangenen Jahren, seit 2001, nahmen insgesamt mehr als 6200 Teilnehmer*innen an der Fairplay Tour der Großregion und mehr als 200.000 Schüler*innen an den begleiteten „Lebensläufen“ teil und „sammelten“ durch sportliche Aktivitäten über 3.300.000 Euro für Projekte in der dritten Welt, insbesondere für Ruanda.



DAS WURDE 2023 IM UND DURCH DEN SPORT UMGESETZT!

- ✓ **1. Bau und Ausstattung von drei Klassenräumen und einer Zisterne an der Grundschule Kabare II in der Provinz Est**
- ✓ **2. Bau eines gemischten Volley- und Basketballplatzes am College de Nkanda in der Westprovinz im Distrikt Rusizi**
- ✓ **3. Beteiligung von ruandischen Jugendlichen an der 23. Fairplay Tour der Großregion**
- ✓ **4. Beteiligung am Ruandatag am 8. Juli in Herxheim**



Fairplay Tour der Großregion

WELCHE FAIRPLAY-TOUR PROJEKTE WURDEN BIS 2023 GEBAUT?





SCHECKÜBERGABE IM DEZEMBER 2023

Scheckübergabe beim Mosel-Wein-Nachts-Markt

Die Fairplay Tour der Großregion 2023 vom 16. bis 21. Juli wurde erneut von der Europäischen Akademie des rheinland-pfälzischen Sports in Trier veranstaltet. Etwa 120 hoch motivierte junge Menschen begaben sich zum 23. Mal für eine Woche auf eine rund 600 km lange Rundfahrt durch Rheinland-Pfalz, Belgien, Luxemburg, Lothringen und durch das Saarland und setzten damit erneut ein Zeichen für ein gemeinsames, offenes Europa mit einer sehr freundschaftlichen Zusammenarbeit in der Großregion. Gemeinsam wurde auch das Engagement für das rheinland-pfälzische Partnerland Ruanda weitergeführt. Sehr herzlich begrüßten die Veranstalter im Teilnehmerfeld erneut ein



Team aus Ruanda. Bei der Tour im vergangenen Sommer kamen mehr als 15.200 Euro zusammen. Die Scheckübergabe erfolgt anlässlich des Mosel-Wein-Nachts-Markt, bei dem das Ruanda-Referat auf Einladung von VG-Bürgermeister Marcus Heintel mit einem Stand vertreten war. Klaus Klaeren, Geschäftsführer der Sportakademie, und Kaspar Portz, BekondAktiv, überreichten für das Fairplay Tour Orga-Team den Scheck am Ruanda-Stand an Staatssekretärin Heike Raab, die auch eine Tagesetappe mitgefahren war. Mit dabei waren auch Jenny Bauer, Schulpartnerschaften, Dr. Carola Stein, Referatsleiterin und Katharina Krings, Bereich Kommunen.



WELCHE FAIRPLAY-TOUR PROJEKTE SIND 2024 IN RUANDA GEPLANT?

Durch die gesammelten Spenden konnten bisher 22 Projekte im Partnerland Ruanda realisiert werden!

1. PROJEKT AN DER ECOLE PRIMAIRE MUKOMACARA

Problemstellung:

Nur 2 der 14 Klassenzimmer entsprechen heutigen Standards. Die restlichen 12 sind entweder wasserdurchlässig, einsturzgefährdet oder nicht fertiggestellte Gebäudekomplexe. Zusätzlich gibt es keine Elektrizität und Probleme mit der Wasserversorgung.

Lösungsvorschlag:

Um die Probleme an der Schule bestmöglichst beheben zu können sollen die zwei baufälligen Klassenzimmer abgerissen und mit zwei Blöcken mit je drei Klassenzimmer ersetzt werden. An beiden Gebäuden soll je eine Zisterne von 10 m³ angeschlossen werden um die Wasserversorgung der Schule sicherzustellen.



2. PROJEKT FÜR DIE GROUPE SCOLAIRE BWERAMVURA

Problemstellung:

9 von 25 Klassenzimmern sind in schlechtem Zustand und bieten kein angemessenes Lernumfeld. Außerdem gibt es Mängel in der Wasserversorgung, da die Schule nicht über genügend Zisternen verfügt um Wasser aufzufangen und zu lagern.

Lösungsvorschlag:

Um den Kindern bessere Lernmöglichkeiten zu bieten, soll ein Block mit zwei der alten Klassenzimmer abgerissen und mit einem Block von drei neuen Klassenräumen ersetzt werden, die für die Schüler*innen ausgestattet werden. Um die Wasserversorgung der Groupe Scolaire Bweramvura zu verbessern, soll zudem an dem Klassenzimmerblock eine Zisterne installiert werden.



Radtour für Nachhaltigkeit und Zukunftsperspektive

**- 16 RADFAHRER*INNEN MACHEN SICH IM JUNI AUF
ZU DEN VEREINTEN NATIONEN IN GENF -**

Zwei Senioren-Radtouren der Großregion haben die Europäische Akademie des rheinland-pfälzischen Sports und Bekond aktiv e.V. in 2022 und 2023 schon veranstaltet

Eine 700 Kilometer lange Fünf-Länder-Tour führt 2022 entlang der Flüsse Mosel, Maas und Kyll von Bekond über Luxemburg, Frankreich, Belgien und Niederlande wieder zurück nach Bekond.

2023 war es dann die Fünf-Flüsse-Tour, die die Radler von Trier an der Mosel über den Hunsrück zur Nahe, weiter zum Rhein, dem Rhein-Saarkanal, der Saar, wieder an die Mosel dann zur Alzette und über die Sauer zurück nach Trier führte. Durch die Regionen Rheinhessen, die Pfalz, das Elsass, Lothringen und Luxemburg wurde so die südliche Großregion unters Rad genommen.

Bei den Touren stand jeweils die Großregion, aber auch die Unterstützung von Schulbauprojekten in Afrika im Mittelpunkt des sportlichen Ehrgeizes. Am 15. Juni 2024 werden 16 Radfahrerinnen und Radfahrer an der Europäischen Akademie der rheinland-pfälzischen Sports in Trier starten um nach sieben Etappen am 21. Juni die Vereinten Nationen in Genf zu erreichen. Die Sportakademie Trier setzt diese Tour wieder gemeinsam mit Bekond aktiv e.V. um. 650 Kilometer Wegstrecke und 6500 Bergaufhöhenmeter müssen auf der Radtour bewältigt werden. Sieben Tagesetappen stehen auf dem Plan. Dabei geht es auf ca. der Hälfte der Strecke erst mal entlang der Mosel über Schengen, Metz, Nancy und Epinal zur Moselquelle in den südlichen Vogesen.

Die Wiege des grenzenlosen Europa mit dem Europa-Denkmal in Schengen, die Überreste der Montanindustrie bei Thionville, die Kathedrale und das Centre Pompidou in Metz liegen ebenso an der Strecke die Stadt der Kanäle (Pont à Mousson) wie die Denkmäler des Jugendstils in Nancy, der Naturpark der Vogesen und Stätten, die an die Deutsch-Französische Auseinandersetzungen erinnern bevor auch ca. 700 Meter Höhenlage die Quelle der Mosel bei Bouzon erreicht ist.

Von dort aus wird zuerst der Ballon d'Alsace mit knapp 1100 Metern Höhe erklommen um dann nach umgehender Abfahrt die französische Garnisonsstadt Belfort zu erreichen.

Es folgt der Anstieg und in der Folge die Passage durch das schweizerische Jura zum Neuenburger See. Danach wird Lausanne ins Visier genommen um mit der letzten Tagesetappe nach Genf zu gelangen. Im Gepäck haben die Radfahrer*innen die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen.

Diese Ziele stehen neben dem sportlichen Effekt und den kulturellen und landschaftlichen Höhepunkten als thematischer Inhalt im Mittelpunkt der Tour. Sowohl die Sportakademie, als auch Bekond aktiv haben in den letzten Jahrzehnten vielerlei Entwicklungshilfeprojekte, vor allem in Ruanda, in Burundi und anderen Projektländern umgesetzt.

Die Nachhaltigkeitsziele spielen dabei immer eine entscheidende Rolle. So will man auf der einen Seite mit dem Projekt Barrieren abbauen und auf der anderen Seite Zuversicht, vor allem in Form von Hilfe zur Selbsthilfe bewirken. Den Hunger besiegen, Armut bekämpfen, Bildung ermöglichen, Gleichberechtigung fördern, menschenwürdiges Leben und Arbeiten, Gesundheit und Wohlergehen stehen bei den Graswurzelprojekten neben der Nachhaltigkeit in der Entwicklung ganz oben auf der Agenda der Projekte.

Tausende Kinder und Familien haben bisher davon profitiert und so eine Grundlage für Hilfe zur Selbsthilfe erhalten.

Die Gruppe möchte mit der Tour auch zeigen, wie mit vielen kleinen Ansätzen auf partnerschaftlicher Basis über Grenzen hinweg gute Arbeit geleistet wurde und wird. Daher freuen sich die Teilnehmer auch auf einen kleinen Empfang bei der Ständigen Vertretung Deutschlands am Sitz der Vereinten Nationen.

Kaspar Portz, Bekond Aktiv



FAIRPLAY TOUR DER GROSSREGION 2023

RÜCKBLICK

präsentiert von der Europäischen Akademie des Rheinland-Pfälzischen Sports



Europäische Akademie
des Rheinland-Pfälzischen Sports
Trier



16. JULI Trier › Mertert › Ralingen › **BITBURG**

17. JULI Bitburg › Bleialf › St. Vith › **BÜTGENBACH**

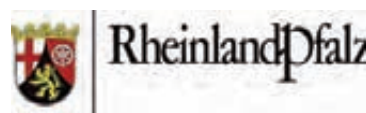
18. JULI Bütgenbach › Gerolstein › Daun › **GILLENFELD**

19. JULI Gillenfeld › Neumagen-Dhron › Erbeskopf › **BIRKENFELD**

20. JULI Birkenfeld › Mettlach › **ORSCHOLZ**

21. JULI Orscholz › Perl › Schengen › **TRIER**

Groß – Grande
REGION
Präsidenschaft
Rheinland-Pfalz
Présidence
Région-géoline
2022 – 2024



KURT RATHMES, Fachbereichsleiter Sport, Medien
und Tourismus Ministerium der Deutschsprachigen
Gemeinschaft

In einer Zeit, in der der Sport leider oft von unfairen Praktiken und Betrug geprägt ist, ist die Fairplay Tour der Großregion 2023 ein wichtiges Zeichen für die Bedeutung von Integrität und Fairness im Sport. Wir müssen uns immer daran erinnern, dass der Sport nicht nur eine Quelle der Unterhaltung und des Wettbewerbs ist, sondern auch eine Plattform, auf der wir die Werte von Solidarität, Respekt und Zusammenarbeit fördern können. [...] Ich hoffe, dass dieses Ereignis dazu beitragen wird, den Sport als ein Instrument zur Förderung der europäischen Einheit und des Friedens zu stärken.



KARL-HEINZ SCHLIFTER,
Ortbürgermeister Gillenfeld

Jugendliche aus Belgien, Luxemburg, Frankreich, dem Saarland und Rheinland-Pfalz bekommen die Möglichkeit in einer Woche rund 600 Kilometer durch die Großregion zu radeln und dabei neben dem landwirtschaftlichen Erleben Solidarität, Respekt, Toleranz, Rücksichtnahme und Zusammenhalt zu erfahren. [...] [2023 führt die] Etappe von Bütgenbach aus nach Gillenfeld, was Anbetracht der geplanten Partnerschaft unserer zwei Gemeinden die freundschaftliche und grenzüberschreitende Zusammenarbeit, die auch Fokus der Fairplay-Tour ist, nochmals unterstreicht.



MALU DREYER,
Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz

Mein ganz herzlicher Dank gilt vor allem dem ehrenamtlichen Organisationsteam. Erst durch seinen tatkräftigen Einsatz wird diese wunderbare Gemeinschaftsversammlung möglich. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich viel Spaß und erlebnisreiche Tage bei der Fairplay Tour der Großregion.

Den Jugendlichen und den Betreuerinnen und Betreuern danken wir für ihr großes Engagement und ihren vorbildlichen Einsatz.



REINHOLD JOST,
Minister für Inneres, Bauen und Sport
des Saarlandes

Fast eine Woche lang werden Junge Menschen durch die Großregion radeln, sich für Fairness und offene Grenzen einsetzen und damit den europäischen Gedanken der Völkerverständigung aktiv erleben.



DANIEL KIEFER,
Bürgermeister der Gemeinde Mettlach

Die Tour macht Werte wie Toleranz, Teamgeist und Fairness hautnah erlebbar. [...] Mit der Fairplay-Tour leistet Ihr segensreiche und wichtige Arbeit.



JOACHIM KANDEL,
Bürgermeister der Stadt Bittburg



ANKE REHLINGER,
Ministerpräsidentin des Saarlandes

Die Erfahrungen, die die Teilnehmer und Teilnehmerinnen bei der Tour sammeln, werden ihnen auch im weiteren Leben von großem Nutzen sein, denn sie beschäftigen sich mit wichtigen sozialen Themen und können später als Botschafter für faires Verhalten und solidarisches Handeln eintreten.

1. ETAPPE

Sonntag,
16.07.2023

TRIER · WASSERBILLIG · RALINGEN · BITBURG (73 km/ 840 Höhenmeter)

Strecke

Von Trier verläuft die Strecke entlang der Mosel nach Oberbillig, Grevenmacher, Mertert und dann immer entlang der Sauer und der Prüm über Irrel und Wolfsfeld nach Bitburg.

Profil

Die erste Etappe ist eine leichte Etappe. Von Trier aus müssen bis Bitburg insgesamt rund 840 Höhenmeter (HM) überwunden werden. Der höchste Punkt der Tagesetappe liegt dann am Ziel in Bitburg bei 340 HM.

Orte auf der Strecke

Trier, Oberbillig, Grevenmacher, Mertert, Moersdorf, Born, Rosport, Ralingen, Godendorf, Minden, Menningen, Irrel, Niederweis, Alsdorf, Wolfsfeld, Messerich, Masholder, Bitburg



2. ETAPPE

Montag,
17.07.2023

BITBURG · BLEIALF · ST. VITH · BÜTGENBACH (88 km/ 1.400 Höhenmeter)

Strecke
Von Bitburg verläuft die Strecke über Waxweiler, Lünebach, Pronsfeld, Bleialf und St. Vith und dann über die Vennbahn und die Vennquerbahn nach Bütgenbach zum Sportzentrum Bütgenbach/Worriken.

Profil
Die zweite Etappe, die uns von Bitburg nach Belgien führt, ist vom Profil her eine schwerere Etappe. Sie führt über 88 km und es müssen insgesamt 1400 HM überwunden werden. Der höchste Punkt der Tagesetappe liegt am Ziel in Bütgenbach bei 561m.

Orte auf der Strecke

Bitburg, Waxweiler, Lünebach, Pronsfeld, Bleialf, Ihren, Steinebrück/Grenze, Neidingen, St. Vith, Born, Montenau, Steinbach, Faymonville, Bütgenbach/Worriken



3. ETAPPE

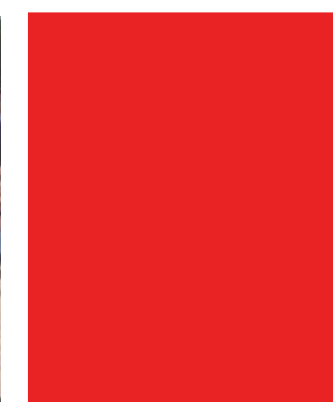
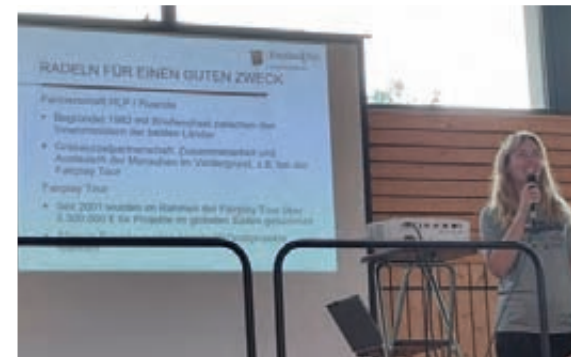
Dienstag,
18.07.2023

BÜTGENBACH · GEROLSTEIN · GILLENFELD (83 km/ 1.100 Höhenmeter)

Strecke
Von Bütgenbach/Worriken verläuft die Strecke über die Vennquerbahn und den Kylltalradweg nach Gerolstein. Von dort geht es über Nebenstraßen nach Daun und dann über den Maare-Mosel-Radweg nach Gillenfeld.

Profil
Die dritte Etappe, die uns von Belgien zurück nach Rheinland-Pfalz führt, ist eine lange, und mittelschwere Etappe. Sie führt über 83 km und es müssen insgesamt rund 1100 HM überwunden werden. Der höchste Punkt der Tagesetappe liegt beim Start in Bütgenbach/Worriken auf 560HM. Das Ziel in Gillenfeld liegt auf 397 HM..

Orte auf der Strecke
Bütgenbach/Worriken (560HM), Büllingen, Losheim, Buchholz (644HM), Hallschlag, Niederkyll, Kronenburg, Glaadt, Jünkerath, Gönnersdorf, Lissendorf, Birgel, Bolsdorf, Dohm, Bewingen, Pelm, Gerolstein (431HM), Pelm, Berlingen, Kirchweiler, Steinborn, Daun, Gillenfeld



4. ETAPPE

Mittwoch,
19.07.2023

GILLENFELD · WITTLICH · NEUMAGEN DHRON · ERBESKOPF · BIRKENFELD
(110 km/ 1.900 Höhenmeter)

Strecke
Die vierte Etappe, die uns von der Eifel über das Moseltal in den Hunsrück führt, ist eine 110 km lange und vom Profil her schwere Etappe.

Profil
Insgesamt müssen rund 1900 Höhenmeter überwunden werden. Der höchste Punkt der Tagesetappe ist der Erbeskopf mit 814m auch das „Dach“ der Tour und der tiefste Punkt der diesjährigen Tour liegt bei Kesten an der Mosel mit 120 m. Von Gillenfeld geht es bis Platten über den Maare-Mosel-Radweg und dann weiter bis Neumagen-Dhron über den Moselradweg. Es folgt der lange Anstieg auf den Erbeskopf mit anschließender Abfahrt nach Birkenfeld.

Orte auf der Strecke

Gillenfeld, Eckfeld, Hasborn, Plein, Wittlich, Platten, Osann-Monzel, Kesten, Piesport, Neumagen-Dhron, Papiermühle, Gräfendrohn, Merschbach, Haag, Hunolstein, Weiperath, Gutenthal, Hoxel, Erbeskopf, Börfink, Abentheuer, Brücken, Birkenfeld



5. ETAPPE

Donnerstag,
20.07.2023

BIRKENFELD · METTLACH · ORSCHOLZ (79 km/ 970 Höhenmeter)

Strecke
Von Birkenfeld verläuft die Strecke durch das Saarland über Nunkirchen nach Mettlach. Von dort geht es bergauf zum Etappenziel nach Orscholz.

Profil
Die fünfte Etappe, die uns durch Rheinland-Pfalz und das Saarland und führt, ist eine 79 km lange und vom Profil her mittelschwere Etappe, geht es doch ständig auf und ab. Insgesamt müssen rund 970 HM überwunden werden.

Orte auf der Strecke
Birkenfeld, Brücken, Eisen, Otzenhausen, Nonnweiler, Kastel, Prims-
tal, Lockweiler, Büschfeld, Nunkirchen, Niederlosheim, Losheim,
Mettlach, Orscholz



6. ETAPPE

Freitag,
21.07.2023

ORSCHOLZ · PERL · OBERBILLIG · TRIER

(80 km/ 125 Höhenmeter)

Strecke

Von Orscholz verläuft die Strecke nach Perl und von dort durch Frankreich, (Sierk-les-Bains), Luxemburg, (Schengen) und dann über Oberbillig zum Ziel der 23. Fairplay Tour der Großregion nach Trier.

Profil

Die sechste und letzte Etappe, die uns durch das Saarland, Frankreich, Luxemburg und Rheinland-Pfalz führt, ist eine 80 km lange, aber vom Profil her leichte Etappe.

Orte auf der Strecke

Orscholz, Oberleuken, Borg, Wochern, Perl, Apach, Sierk-les-Bains, Schengen, Stradtbredimus, Wormeldange, Wincheringen, Nittel, Wellen, Temmels, Oberbillig, Wasserliesch, Konz, Trier



TOURPLAKATE 1999-2023



1. TOUR D'EUROPE FAIR PLAY
04.09. - 10.09.1999

1. Etappe	05.09.1999	So	Sternfahrt: Jünkerath - Trier	100 km
2. Etappe	06.09.1999	Mo	Trier - Remich - Luxemburg	110 km
3. Etappe	07.09.1999	Di	Luxemburg - Mersch	40 km
4. Etappe	08.09.1999	Mi	Mersch - St. Vith	120 km
5. Etappe	09.09.1999	Do	St. Vith - Euskirchen	115 km
6. Etappe	10.09.1999	Fr	Euskirchen - Jünkerath	75 km
				560 km



5. TOUR D'EUROPE FAIR PLAY
04.07. - 12.07.2003

	04.07.2003	Fr	Sternfahrt nach Gerolstein	
1. Etappe	05.07.2003	Sa	Gerolstein - Trier - Konz	100 km
2. Etappe	06.07.2003	So	Konz - Merzig - Dödelingen	70 km
3. Etappe	07.07.2003	Mo	Dödelingen - Metz - Nancy	150 km
4. Etappe	08.07.2003	Di	Nancy - Saarbrücken	135 km
5. Etappe	09.07.2003	Mi	Saarbrücken - Homburg - Kaiserslautern	115 km
6. Etappe	10.07.2003	Do	Kaiserslautern - Eisenberg - Mainz	100 km
7. Etappe	11.07.2003	Fr	Mainz - Bingen - Idar-Oberstein	120 km
8. Etappe	12.07.2003	Sa	Idar-Oberstein - Trier	80 km
				870 km



2. TOUR D'EUROPE FAIR PLAY
24.06. - 02.07.2000

	24.06.2000	Sa	Sternfahrt nach Trier	
1. Etappe	25.06.2000	So	Trier - Echternach - Luxemburg	95 km
2. Etappe	26.06.2000	Mo	Luxemburg - Rodemark - Metz/Vigy	77 km
3. Etappe	27.06.2000	Di	Metz/Vigy - Merzig	72 km
4. Etappe	28.06.2000	Mi	Merzig - Saarbrücken - Homburg	110 km
5. Etappe	29.06.2000	Do	Homburg - Schopp	39 km
6. Etappe	30.06.2000	Fr	Schopp - Mainz	134 km
7. Etappe	01.07.2000	Sa	Mainz - Bingen - Bad Sobernheim	80 km
8. Etappe	02.07.2000	So	Bad Sobernheim - Morbach - Trier	108 km
				715 km



6. TOUR D'EUROPE FAIR PLAY
02.07. - 10.07.2004

	02.07.2004	Fr	Sternfahrt nach Luxemburg	
1. Etappe	03.07.2004	Sa	Luxemburg - Schneng - Metz	92 km
2. Etappe	04.07.2004	So	Metz - Bousonville - Rehlingen	54 km
3. Etappe	05.07.2004	Mo	Rehlingen - Saarbrücken - Pirmasens	135 km
4. Etappe	06.07.2004	Di	Pirmasens - Wissemburg - Herxheim	84 km
5. Etappe	07.07.2004	Mi	Herxheim - Schifferstadt - Worms	91 km
6. Etappe	08.07.2004	Do	Worms - Oppenheim - Bad Kreuznach	72 km
7. Etappe	09.07.2004	Fr	Bad Kreuznach - Idar-Oberstein - Wadern	112 km
8. Etappe	10.07.2004	Sa	Wadern - Trier	46 km
				686 km



3. TOUR D'EUROPE FAIR PLAY
07.09. - 16.09.2001

	07.09.2001	Sa	Sternfahrt nach St. Vith	
1. Etappe	08.09.2001	So	St. Vith - Dasburg - Echternach	92 km
2. Etappe	09.09.2001	Mo	Echternach - Saarburg - Losheim	94 km
3. Etappe	10.09.2001	Di	Losheim - Mettlach - Saarbrücken	84 km
4. Etappe	11.09.2001	Mi	Saarbrücken - Straßburg	130 km
5. Etappe	12.09.2001	Do	Straßburg - Bad Bergzabern	130 km
6. Etappe	13.09.2001	Fr	Bad Bergzabern - Mainz	140 km
7. Etappe	14.09.2001	Sa	Mainz - Bingen - Koblenz	100 km
8. Etappe	15.09.2001	So	Koblenz - Traben-Trarbach	115 km
9. Etappe	16.09.2001	Mo	Traben-Trarbach - Bekond - Trier	80 km
				965 km



7. TOUR D'EUROPE FAIR PLAY
08.07. - 16.07.2005

	08.07.2005	Fr	Sternfahrt nach Mainz	
1. Etappe	09.07.2005	Sa	Mainz - St. Goar - Mendig	147 km
2. Etappe	10.07.2005	So	Mendig - Kelberg - Bitburg	107 km
3. Etappe	11.07.2005	Mo	Bitburg - Mettendorf - Arlon	108 km
4. Etappe	12.07.2005	Di	Arlon - Bourglinster - Luxemburg	87 km
5. Etappe	13.07.2005	Mi	Luxemburg - Merzig - Losheim	74 km
6. Etappe	14.07.2005	Do	Losheim - Rehlingen - Saarbrücken	65 km
7. Etappe	15.07.2005	Fr	Saarbrücken - St. Wendel - Idar-Oberstein	93 km
8. Etappe	16.07.2005	Sa	Idar-Oberstein - Trier	73 km
				754 km



4. TOUR D'EUROPE FAIR PLAY
21.06. - 29.06.2002

	21.06.2002	Fr	Sternfahrt nach Jünkerath	
1. Etappe	22.06.2002	Sa	Jünkerath - Büllingen - Blankenheim	70 km
2. Etappe	23.06.2002	So	Blankenheim - Bonn - Troisdorf	80 km
3. Etappe	24.06.2002	Mo	Troisdorf - Andernach - Koblenz	100 km
4. Etappe	25.06.2002	Di	Koblenz - Oberwesel - Mainz	100 km
5. Etappe	26.06.2002	Mi	Mainz - Alsenborn - Kaiserslautern	120 km
6. Etappe	27.06.2002	Do	Kaiserslautern - Homburg - Saarbrücken	105 km
7. Etappe	28.06.2002	Fr	Saarbrücken - Merzig - Luxemburg	125 km
8. Etappe	29.06.2002	Sa	Luxemburg - Konz - Trier	65 km
				765 km



8. TOUR D'EUROPE FAIR PLAY
30.06. - 08.07.2006

	30.06.2006	Fr	Sternfahrt nach Kelberg	
1. Etappe	01.07.2006	Sa	Kelberg - Wittlich - Traben-Trarbach	90 km
2. Etappe	02.07.2006	So	Traben-Trarbach - Kirn - Hargesheim	110 km
3. Etappe	03.07.2006	Mo	Hargesheim - Altenglan - Homburg	100 km
4. Etappe	04.07.2006	Di	Homburg - Saargemünd - Saarbrücken	70 km
5. Etappe	05.07.2006	Mi	Saarbrücken - Merzig - Stadtbredimus	110 km
6. Etappe	06.07.2006	Do	Stadtbredimus - Echternach - Neuerburg	90 km
7. Etappe	07.07.2006	Fr	Neuerburg - St. Vith - Gerolstein	110 km
8. Etappe	08.07.2006	Sa	Gerolstein - Hüttingen - Trier	73 km
				753 km

TOURPLAKATE 1999-2023



9. TOUR D'EUROPE FAIR PLAY
22.06. - 30.06. 2007

	22.06.2007	Fr	Sternfahrt nach Jünkerath	
1. Etappe	23.06.2007	Sa	Daun - Birgel - Eupen	110 km
2. Etappe	24.06.2007	So	Eupen - St. Vith - Neuerburg	108 km
3. Etappe	25.06.2007	Mo	Neuerburg - Arlon - Bertrange	110 km
4. Etappe	26.06.2007	Di	Bertrange - Rehlingen - Saarbrücken	117 km
5. Etappe	27.06.2007	Mi	Saarbrücken - Pirmasens - Herxheim	124 km
6. Etappe	28.06.2007	Do	Herxheim - Worms - Mainz	138 km
7. Etappe	29.06.2007	Fr	Mainz - Bad Kreuznach - Kirn	98 km
8. Etappe	30.06.2007	Sa	Kirn - Bekond - Trier	100 km
				905 km



13. TOUR D'EUROPE FAIR PLAY
18.06. - 25.06. 2011

	18.06.2011	Sa	Sternfahrt nach Jünkerath	100 km
1. Etappe	19.06.2011	So	Jünkerath - Blankenheim - Vogelsang	55 km
2. Etappe	20.06.2011	Mo	Vogelsang - Eupen - Bütgenbach	70 km
3. Etappe	21.06.2011	Di	Bütgenbach - Weiswampach - Redingen	115 km
4. Etappe	22.06.2011	Mi	Redingen - Schengen - Rehlingen	105 km
5. Etappe	23.06.2011	Do	Rehlingen - Saargemünd - Pirmasens	110 km
6. Etappe	24.06.2011	Fr	Pirmasens - Zweibrücken - Saarbrücken	60 km
7. Etappe	25.06.2011	Sa	Saarbrücken - Merzig - Konz	100 km
				715 km



10. TOUR D'EUROPE FAIR PLAY
20.06. - 28.06. 2008

	20.06.2008	Fr	Sternfahrt nach Gerolstein	
1. Etappe	21.06.2008	Sa	Gerolstein - Mersch - Luxemburg	135 km
2. Etappe	22.06.2008	So	Luxemburg - Schengen - Konz	90 km
3. Etappe	23.06.2008	Mo	Konz - Losheim - Rehlingen	90 km
4. Etappe	24.06.2008	Di	Rehlingen - Saarbrücken - Pirmasens	105 km
5. Etappe	25.06.2008	Mi	Pirmasens - Ramstein - Altenglan	70 km
6. Etappe	26.06.2008	Do	Altenglan - Grünstadt - Mainz	130 km
7. Etappe	27.06.2008	Fr	Mainz - Bad Kreuznach - Kirn	100 km
8. Etappe	28.06.2008	Sa	Kirn - Kell am See - Trier	100 km
				820 km



14. TOUR D'EUROPE FAIR PLAY
23.06. - 01.07. 2012

	23.06.2012	Sa	Sternfahrt nach Mainz	100 km
1. Etappe	24.06.2012	So	Mainz - Meisenheim - Kusel	110 km
2. Etappe	25.06.2012	Mo	Kusel - Saargemünd - Saarbrücken	105 km
3. Etappe	26.06.2012	Di	Saarbrücken - Bousonville - Thionville	95 km
4. Etappe	27.06.2012	Mi	Thionville - Arlon - Mersch	100 km
5. Etappe	28.06.2012	Do	Mersch - Weiswampach - Bütgenbach	125 km
6. Etappe	29.06.2012	Fr	Bütgenbach - Gerolstein - Bitburg	95 km
7. Etappe	30.06.2012	Sa	Bitburg - Bekond - Trier	60 km
				790 km



11. TOUR D'EUROPE FAIR PLAY
26.06. - 04.07. 2009

	26.06.2009	Fr	Sternfahrt nach Hachenburg	
1. Etappe	27.06.2009	Sa	Hachenburg - Bonn - Köln	120 km
2. Etappe	28.06.2009	So	Köln - Schleiden - St. Vith	90 km
3. Etappe	29.06.2009	Mo	St. Vith - Vianden - Diekirch	80 km
4. Etappe	30.06.2009	Di	Diekirch - Lutzerath - Arlon	90 km
5. Etappe	01.07.2009	Mi	Arlon - Schengen - Thionville	105 km
6. Etappe	02.07.2009	Do	Thionville - Merzig - Saarbrücken	90 km
7. Etappe	03.07.2009	Fr	Saarbrücken - Saargemünd - St. Wendel	90 km
8. Etappe	04.07.2009	Sa	St. Wendel - Mandern - Schweich	100 km
				765 km



15. TOUR D'EUROPE FAIR PLAY
28.06. - 06.07. 2013

	28.06.2013	Sa	Sternfahrt nach Jünkerath	
1. Etappe	29.06.2013	So	Jünkerath - Elsenborn - Kelmis	85 km
2. Etappe	30.06.2013	Mo	Kelmis - Bosfagne - Vielsalm	100 km
3. Etappe	01.07.2013	Di	Vielsalm - Diekirch - Mersch	115 km
4. Etappe	02.07.2013	Mi	Mersch - Schengen - Metz	115 km
5. Etappe	03.07.2013	Do	Metz - Überherrn - Saarbrücken	85 km
6. Etappe	04.07.2013	Fr	Saarbrücken - Saargemünd - Ottweiler	80 km
7. Etappe	05.07.2013	Sa	Ottweiler - Birkenfeld - Traben-Trarbach	90 km
8. Etappe	06.07.2013	So	Traben-Trarbach - Bekond/Föhren - Trier	75 km
				745 km



12. TOUR D'EUROPE FAIR PLAY
19. - 26.06. 2010

	19.06.2010	Sa	Sternfahrt nach Traben-Trarbach	
1. Etappe	20.06.2010	So	Traben-Trarbach - St. Wendel - Saarbrücken	85 km
2. Etappe	21.06.2010	Mo	Saarbrücken - Bousonville - Hayange	115 km
3. Etappe	22.06.2010	Di	Hayange - Schengen - Arlon	100 km
4. Etappe	23.06.2010	Mi	Arlon - Lutzerath - Neuerburg	90 km
5. Etappe	24.06.2010	Do	Neuerburg - Prüm - Bütgenbach	80 km
6. Etappe	25.06.2010	Fr	Bütgenbach - Clerf - Diekirch	80 km
7. Etappe	26.06.2010	Sa	Diekirch - Hellenberg - Schweich	105 km
				725 km



16. TOUR D'EUROPE FAIR PLAY
18.07. - 26.07. 2014

	18.07.2014	Fr	Sternfahrt nach Mendig	
1. Etappe	19.07.2014	Sa	Mendig - Daun - Bernkastel-Kues	115 km
2. Etappe	20.07.2014	So	Bernkastel-Kues - Föhren - Bitburg	95 km
3. Etappe	21.07.2014	Mo	Bitburg - Prüm - Bütgenbach	85 km
4. Etappe	22.07.2014	Di	Bütgenbach - Diekirch - Luxemburg	150 km
5. Etappe	23.07.2014	Mi	Luxemburg - Arlon - Thionville	115 km
6. Etappe	24.07.2014	Do	Thionville - Überherrn - Saarbrücken	105 km
7. Etappe	25.07.2014	Fr	Saarbrücken - Neunkirchen - Birkenfeld	90 km
8. Etappe	26.07.2014	Sa	Birkenfeld - Kell am See - Trier	80 km
				840 km

TOURPLAKATE 1999-2023



17. TOUR D'EUROPE FAIR PLAY
17.07.-26.07.2015

	17.07.2015	Fr	Sternfahrt nach Daun	
1. Etappe	18.07.2015	Sa	Daun - Cochem - Polch	85 km
2. Etappe	19.07.2015	So	Polch - Dollendorf - Prüm - Waxweiler	110 km
3. Etappe	20.07.2015	Mo	Waxweiler - Bleialf - St. Vith - Bastogne	90 km
4. Etappe	21.07.2015	Di	Bastogne - Walhausen - Neuerburg	80 km
5. Etappe	22.07.2015	Mi	Neuerburg - Echternach - Luxemburg	80 km
6. Etappe	23.07.2015	Do	Luxemburg - Merzig - Saarbrücken	110 km
7. Etappe	24.07.2015	Fr	Saarbrücken - St. Wendel - Birkenfeld	85 km
8. Etappe	25.07.2015	Sa	Birkenfeld - Föhren - Trier	85 km
				725 km



21. FAIRPLAY TOUR DER GROSSREGION
21.06.-29.06.2019

	21.06.2019	Fr	Sternfahrt nach Polch	
1. Etappe	22.06.2019	Sa	Polch - Sohren - Birkenfeld	118 km
2. Etappe	23.06.2019	So	Birkenfeld - Neunkirchen - Spichern - Saarbrücken	100 km
3. Etappe	24.06.2019	Mo	Saarbrücken - Merzig - Perl	90 km
4. Etappe	25.06.2019	Di	Perl - Thionville - Esch-sur-Alzette	85 km
5. Etappe	26.06.2019	Mi	Esch-sur-Alzette - Bastogne - Engreux	115 km
6. Etappe	27.06.2019	Do	Engreux - St. Vith - Blankenheim	120 km
7. Etappe	28.06.2019	Fr	Blankenheim - Gerolstein - Bitburg	90 km
8. Etappe	29.06.2019	Sa	Bitburg - Echternach - Trier	80 km
				798 km



18. FAIRPLAY TOUR DER GROSSREGION
08.07.-16.07.2016

	08.07.2016	Fr	Sternfahrt nach Mayen	
1. Etappe	09.07.2016	Sa	Mayen - Ahrdorf - Gillenfeld	95 km
2. Etappe	10.07.2016	So	Gillenfeld - Jünkerath - Bütgenbach	85 km
3. Etappe	11.07.2016	Mo	Bütgenbach - Bleialf - Parc Hosingen	95 km
4. Etappe	12.07.2016	Di	Parc Hosingen - Bastogne - Arlon	95 km
5. Etappe	13.07.2016	Mi	Arlon - Esch-sur-Alzette - Luxemburg	60 km
6. Etappe	14.07.2016	Do	Luxemburg - Merzig - Saarbrücken	115 km
7. Etappe	15.07.2016	Fr	Saarbrücken - Saargemünd - Homburg - Kusel	104 km
8. Etappe	16.07.2016	Sa	Kusel - Birkenfeld - Bekond/Föhren	90 km
				739 km



22. FAIRPLAY TOUR DER GROSSREGION
17.07.-22.07.2022

1. Etappe	17.07.2022	So	Trier - Erdorf - Kyllburg - Gerolstein	80 km
2. Etappe	18.07.2022	Mo	Gerolstein - Kronenburg - Bütgenbach	60 km
3. Etappe	19.07.2022	Di	Bütgenbach - St. Vith - Pronseld - Bittburg	90 km
4. Etappe	20.07.2022	Mi	Bitburg - Rosport - Schengen - Perl	90 km
5. Etappe	21.07.2022	Do	Perl - Merzig - Nunkirchen - Birkenfeld	105 km
6. Etappe	22.07.2022	Fr	Birkenfeld - Hermeskeil - Bekond	66 km
				491 km



19. FAIRPLAY TOUR DER GROSSREGION
23.06.-01.07.2017

	23.06.2017	Fr	Sternfahrt nach Birkenfeld	
1. Etappe	24.06.2017	Sa	Birkenfeld - Föhren - Wittlich	85 km
2. Etappe	25.06.2017	So	Wittlich - Jünkerath - Prüm	104 km
3. Etappe	26.06.2017	Mo	Prüm - St. Vith - Bastogne	89 km
4. Etappe	27.06.2017	Di	Bastogne - Redange - Luxemburg	110 km
5. Etappe	28.06.2017	Mi	Luxemburg - Esch-sur-Alzette	31 km
6. Etappe	29.06.2017	Do	Esch-sur-Alzette - Merzig - Saarbrücken	120 km
7. Etappe	30.06.2017	Fr	Saarbrücken - Saargemünd - Ottweiler	74 km
8. Etappe	01.07.2017	Sa	Ottweiler - Mandern - Trier	98 km
				711 km



23. FAIRPLAY TOUR DER GROSSREGION
16.07.-21.07.2023

1. Etappe	16.07.2023	So	Trier - Mertert - Ralingen - Wolfsfeld - Bittburg	73 km
2. Etappe	17.07.2023	Mo	Bitburg - Bleialf - St. Vith - Bütgenbach	88 km
3. Etappe	18.07.2023	Di	Bütgenbach - Gerolstein - Daun - Gillenfeld	83 km
4. Etappe	19.07.2023	Mi	Gillenfeld - Wittlich - Neumagen - Dhron - Erbeskopf - Birkenfeld	110 km
5. Etappe	20.07.2023	Do	Birkenfeld - Mettlach - Orscholz	79 km
6. Etappe	21.07.2023	Fr	Orscholz - Perl - Schengen - Oberbillig - Trier	80 km
				513 km



20. FAIRPLAY TOUR DER GROSSREGION
15.06.-23.06.2018

	15.06.2018	Fr	Sternfahrt nach Bittburg	
1. Etappe	16.06.2018	Sa	Bitburg - Mertert - Bertrange	85 km
2. Etappe	17.06.2018	So	Bertrange - Martelange - Engreux	105 km
3. Etappe	18.06.2018	Mo	Engreux - St. Vith - Bütgenbach	80 km
4. Etappe	19.06.2018	Di	Bütgenbach - Bad Münstereifel - Bonn	100 km
5. Etappe	20.06.2018	Mi	Bonn - Ahrweiler - Insul - Daun	110 km
6. Etappe	21.06.2018	Do	Daun - Bekond - Birkenfeld	125 km
7. Etappe	22.06.2018	Fr	Birkenfeld - Blieskastel - Saargemünd - Saarbrücken	115 km
8. Etappe	23.06.2018	Sa	Saarbrücken - Überherrn - Merzig - Konz	115 km
				835 km



EIN HERZLICHES

dankeschön

Ohne SIE wäre die Tour nicht möglich:

AN DIE REGIONEN UND EUROSORTPOOL PARTNER; DIE POLIZEIDIENSTSTELLEN; DIE GENEHMIGUNGSBEHÖRDEN; DIE SPORTMINISTERIEN

- ▶ Belgien / DG Belgien
- ▶ Grand Est
- ▶ Luxemburg
- ▶ Rheinland-Pfalz
- ▶ Saarland

AN DIE ETAPPENORTE

- ▶ Bitburg
- ▶ Bütgenbach
- ▶ Gillenfeld
- ▶ Birkenfeld
- ▶ Orscholz
- ▶ Trier

AN DIE ZWISCHENETAPPENORTE

- ▶ Mertert, Ralingen
- ▶ Bitburg, Bleialf, St. Vith
- ▶ Bütgenbach, Gerolstein, Daun
- ▶ Gillenfeld, Neumagen-Dhron, Erbeskopf
- ▶ Birkenfeld, Mettlach
- ▶ Orscholz, Perl, Schengen

PARTNER UND SPONSOREN

- | | | |
|--|-----------------------------------|---|
| ▶ ABZ, Trier | ▶ Großregion | ▶ Schwalbe Trier |
| ▶ ADD Trier | ▶ Hochwälder Radstation, Kell | ▶ Schwollener Sprudel, Schwollen |
| ▶ Backstuf Süss, Reinsfeld | ▶ Hofladen, Bekond | ▶ Sparkasse Merzig-Wadern |
| ▶ Bekond Aktiv | ▶ Hotel-Restaurant zur Post, Kell | ▶ Sparkasse Trier |
| ▶ Cyclewear Nalini | ▶ Landessportbund Rheinland-Pfalz | ▶ Sport-Simons, Trier |
| ▶ Euroline Werbetechnik | ▶ Kreissparkasse Birkenfeld | ▶ VET-Concept, Föhren |
| ▶ Europäischer Interregionaler Pool des Sports | ▶ Kreissparkasse Bitburg-Prüm | ▶ Verein Partnerschaft Rheinland-Pfalz / Ruanda |
| ▶ Europäische Sportakademie, Trier | ▶ Kreissparkasse Vulkaneifel | ▶ Wallner, Trier |
| ▶ Fleischerei Schmitt, Mandern, Niederzell | ▶ Landesbetrieb Mobilität RLP | |
| | ▶ Rhomberg Sersa / Vossloh | |

Zahlen & Fakten

ZUR FAIRPLAY-TOUR DER GROSSREGION



Mehr als **3,35 Millionen € Spenden** wurden für u.a. **22 geförderte Schulbauprojekte** und für **26.000 Schüler** in **Ruanda, Peru** und weiteren Ländern der Welt gesammelt.

419



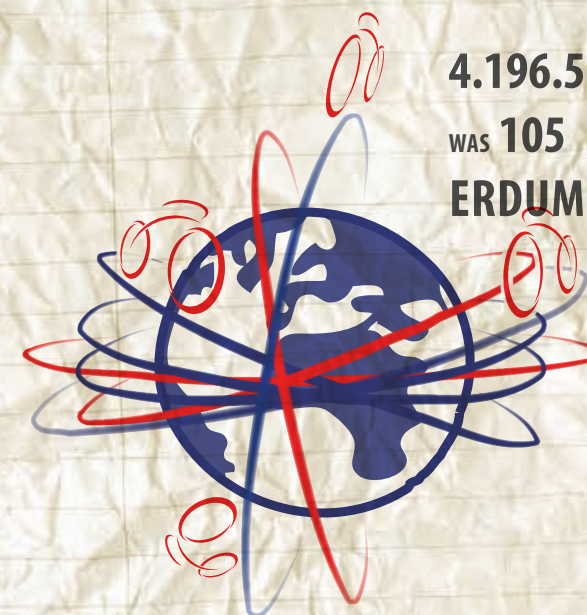
OFFIZIELLE
EMPFÄNGE UND
PRESSEVERANSTALTUNGEN

4.196.575 KM GEFAHREN,
WAS **105**
ERDUMRUNDUNGEN

ENTSPRICHT!

24
JAHRE

1999 - 2023



6.200

TEILNEHMER UND BETREUER

TRIER:
Remich - Luxemburg - Mersch
Birkenfeld - Bleskastel - Saarbrücken - St. Vith - Schleiden - Euskirchen - Blankenheim - Jünkerath
Echternach - Rodemack - Metz/Vigy - Merzig - Saarbrücken
Homburg - Schöpp - Mainz - Bingen - Bad Sobernheim - Morbach - Dasburg - Saarburg - Losheim - Mettlach - Straßburg - Bad Bergzabern - MAINZ - Bingen - Koblenz - Trarbach - Trarbach - Bekond - Büllingen - Blankenheim - Bonn - Troisdorf - Andernach - Koblenz - OBERWESEL - Alsenborn - Kaiserslautern - Konz - Gerolstein - DUEDELINGEN - Metz - Nancy - Eisenberg - Bingen - Schengen - Bousonville - Rehlingen - Wissemburg - Herxheim - Schifferstadt - Worms - Oppenheim - BAD KREUZNACH - Idar-Oberstein - Wadern - St. Goar - Mendig - AITZHOE - Mettlach - Arlon - BOURGUNSTER - Losheim - Rehlingen - St. Wendel - Kelberg - Wittlich - Trarbach - Trarbach - KIRN - HARGESHEIM - Altenglan - Stadtbredimus - Echternach - Neuerburg - Hüttingen - Daun - Birgel - Eupen - St. Vith - NEUERBURG - ARLON - Rehlingen - PIRMASERS - Herxheim - WORMS - Kim - bekond - Mersch - Luxemburg - schengen - Losheim - Rehlingen - Saarbrücken - PIRMASERS - Ramstein - Altenglan - Grünstadt - Kim - Kell am See - HACHENBURG - BONN - KÖLN - Vianden - Lutzerath - Schengen - THIONVILLE - St. Wendel - Mandern - Schweich - St. Wendel - Bousonville - Hayange - SCHENGEN - Lutzerath - Neuerburg - Prüm - Clerf - Hellenberg - VOGELSAANG - EUPEN - Weiswampach - Redingen - Schengen - Rehlingen - Saargemünd - PIRMASERS - Zweibrücken - Melsheim - Kusel - Bousonville - Thionville - Mersch - WEISWAMPACH - Bekond - Eisenborn - Kelmis - BOSFANG - Melsalm - Überherrn - Ottweiler - Trarbach - Föhren - BERNKASTEL-KÜES - Diekirch - Thionville - Überherrn - NEUNKIRCHEN - KELL AM SEE - Cochem - Polch - Dollendorf - Prüm - Waxweiler - Bleialf - WALHAUSEN - Neuerburg - St. Wendel - Mayen - AHRDORF - Gillenfeld - Bütgenbach - Parc Hosingen - Bastogne - Esch-sur-Alzette - Kusel - Bekond/Föhren - Föhren - Wittlich - Bastogne - REDANGE - OTTWEILER - Mandern - bitburg - Mertert - Bertrange - martelange - Engreux - St. Vith - bad münstereifel - AHRWEILER - INSUL - Überherrn - Erdorf - Densborn - Gerolstein - Kronenburg - Bütgenbach - ST. VITH - Pronsfeld - Bitburg - Rosport - Schengen - Perl - Merzig - hermeskeil

370

ETAPPEN UND
ZWISCHENETAPPENORTE

Von Arlon oder Alsenborn bis
Zweibrücken – kaum eine Stadt in der
Großregion, die noch nicht Teil dieses Events war!



Fairplay

Weil's um mehr als Geld geht!



Kreissparkasse
Birkenfeld



Kreissparkasse
Bitburg-Prüm



Sparkasse
Merzig-Wadern



Sparkasse
Trier



Kreissparkasse
Vulkaneifel